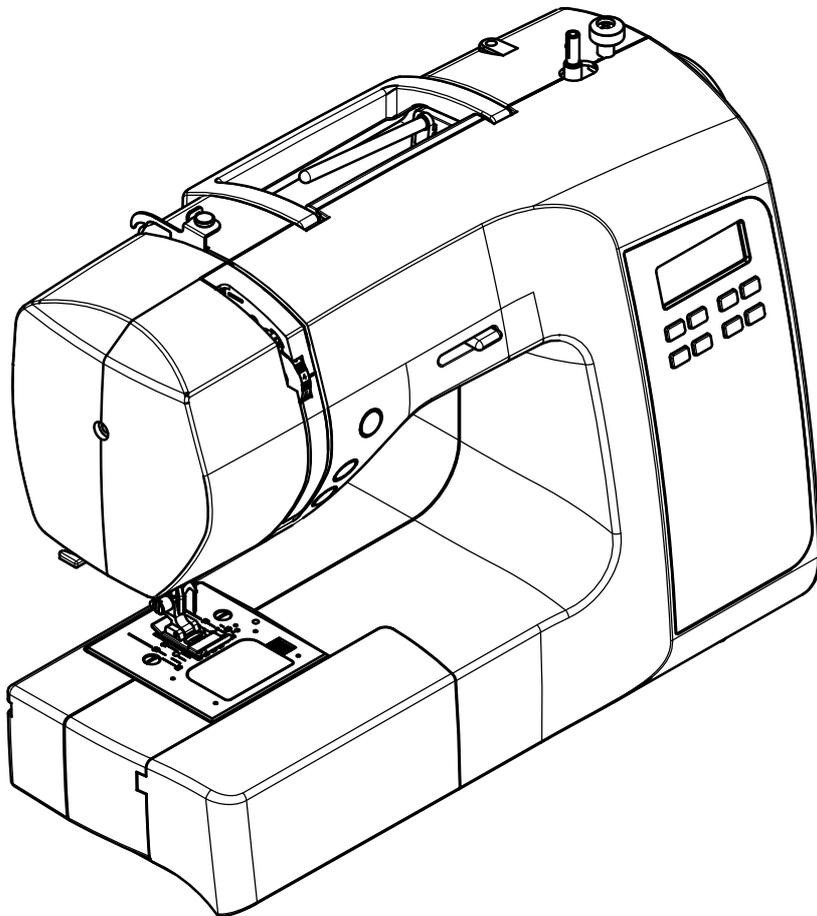


ROLD

BEDIENUNGSANLEITUNG



NÄHMASCHINE S300

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Verwendung eines elektrischen Gerätes sollten Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen einschließlich der Folgenden immer befolgt werden:

Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie diese Nähmaschine betreiben.

GEFAHR-- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern:

1. Die Nähmaschine ist kein Spielzeug! Erhöhte Vorsicht ist angebracht, wenn die Nähmaschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
2. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
3. Diese Nähmaschine darf nur zu dem vorgesehenen, in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes und in dieser Anleitung behandeltes Zubehör.
4. Benutzen Sie die Nähmaschine niemals, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, zu Boden gefallen bzw. beschädigt wurde oder gar ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie in diesen Fällen die Nähmaschine zur Überprüfung, Reparatur oder elektrischen bzw. mechanisch Neueinstellung zum nächstgelegenen Fachhändler oder Kundendienst.
5. Benutzen Sie die Nähmaschine nur, wenn keine Lüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers blockiert sind, und halten Sie diese frei von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen.
6. Stecken Sie keinesfalls Gegenstand in Öffnungen der Nähmaschine bzw. lassen Sie diese nicht in das Innere der Maschine hineinfallen.
7. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht im Freien.
8. Benutzen Sie die Nähmaschine darüber hinaus nicht an Orten, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder reiner Sauerstoff eingesetzt werden.
9. Zum Ausschalten stellen Sie den Netzschalter auf „0“ Position und ziehen anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.
10. Ziehen Sie immer am Stecker und keinesfalls am Kabel, wenn Sie die Maschine vom Stromnetz trennen.
11. Halten Sie die Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nahnadel angebracht.
12. Benutzen Sie in jedem Falle die originale Stichplatte. Die Verwendung einer falschen Stichplatte kann zum Bruch der Nadel führen.
13. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln!
14. Während des Nähens den Stoff weder aktiv ziehen noch schieben. Dies kann zur Auslenkung der Nadel und dadurch zum Nadelbruch führen.
15. Schalten Sie die Maschine aus (Schalterstellung „0“), bevor Sie irgendwelche Tätigkeiten im Bereich der Nadel wie Einfädeln, Wechseln der Nadel, Hantieren an der Spule, Wechseln des Nähfußes vornehmen.
16. Ziehen Sie stets den Netzstecker der Nähmaschine, bevor Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder irgendwelche anderen, zur Durchführung durch den Benutzer vorgesehenen und in dieser Bedienungsanleitung genannten Arbeiten vornehmen!
17. Beachten Sie folgende, um Verletzung zu vermeiden:
 - Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt verlassen.
 - Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Wartungsarbeiten durchführen oder Lampen ersetzen.

ACHTUNG: -- Sich bewegende Teile ! Um die Gefahr einer Verletzung zu verringern, schalten Sie die Nähmaschine vor der Wartung aus. Schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

BEHALTEN SIE DIESE ANLEITUNG

Dieses Produkt ist für den Gebrauch im Haushalt, oder gleichwertiges Gebrauch bestimmt.

Dieses Gerät entspricht der EMC-Richtlinie 2014/30/EU für den elektromagnetischen Verträglichkeit.



Bitte beachten Sie beim Entsorgung, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften in Bezug auf elektrische / elektronische Produkte sicher recycelt werden muss. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für Beratungen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

TEILEBEZEICHNUNG DER MASCHINE	2
ZUBEHÖR	3
AUFSTELLEN IHRER MASCHINE	3
STROMKABEL/ FUSSANLASSER	
NETZ-/LICHTSCHALTER	
GARNROLLENHALTER	4
HORIZONTALER GARNROLLENHALTER	
FÜR NORMALE GARNROLLEN	
VERTIKALER GARNROLLENHALTER	
FÜR GRÖßERE GARNROLLEN	
NÄHFUßHEBEL	4
TRANSPORTEUR KONTROLLE	4
UMRÜSTUNG AUF FREIARMBETRIEB	5
AUFSPULEN DER SPULE	5
EINFÄDELN DER UNTERFADENSPULE	6
EINFÄDELN DES OBERFADENS	7
BENUTZUNG DES AUTOMATISCHEN	
NADELEINFÄDLERS	8
HERAUFHOLEN DES UNTERFADENS	9
NADEL-, FADEN- UND STOFFTABELLE	10
WECHSELN DER NADEL	10
EINSTELLUNG DER	
OBERFADENSPANNUNG	11
GERADSTICH	
ZICKZACK- UND ZIERSTICHE	
SPULENSPANNUNG	11
AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES	11
BEDIENFELDFUNKTIONEN	
FÜR 100 STICHE	12
BEDIENFELDFUNKTIONEN	
FÜR 200 STICHE	13-14
BEDIENFELDFUNKTIONEN	
FÜR 300 STICHE	15-16
BEDIENTASTEN	17-18
START / STOPP-TASTE	
NADELPOSITIONSTASTE	
WAHLSCHALTER FÜR RÜCKWÄRTS/	
ANHEFTEN STICHTASTE	
MANUELLER GESCHWINDIGKEIT	
EINSTELLHEBEL	
HILFREICHE MELDUNGEN	18
NÜTZLICHE NÄHENTIPPS	19

2. MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

GERADSTICH	20
HALTEN SIE DIE NÄHTE GERADE	20
EINNÄHEN VON REISSVERSCHLÜSSEN	
UND PASPELN	21
HAND-LOOK QUILTSTICH	21
ZICKZACKSTICH	22
EINSTELLUNG DER STICHLÄNGE UND	
STICHBREITE	
SATIN-STICH	
PLATZIERUNG VON MUSTERN	
BLINDSTICH	23
ELASTISCHER ZICK-ZACK-STICH	24
MUSHELKANTENSTICH	24
ANNÄHEN EINES KNOPFES	24
ZIER- UND ELASTISCHE STICH	25-29
GERADELASTIKSTICH,	
WAFFELSTICH,	
OVERLOCKSTICH, FEDERSTICH,	
STRETCH-ZICKZACKSTICH,	
DOPPELTE OVERLOCKSTICH ,	
KREUZSTICH,	
ZWEIERSTICH, LEITERSTICH,	
KANTENSTICH, DECKESTICH ,	
SCHRÄGER KANTENSTICH,	
SCHRÄGER OVERLOCKSTICH,	
GEKREUZTER STICH ,	
GRIECHISCHSCHLÜSSEL STICH ,	
KANTENVERBINDUNGSSTICH,	
STRETCH-PATCHWORK-STICH ,	
DORNENSTICH, FISCHGRÄTENSTICH,	
CHEVRONSTICH	
MEHR ZIERSTICHE	30
KNOPFLOCH NÄHEN	
AUTOMATISCHES KNOPFLOCH	31-33
VERWENDEN SIE DEN	
KNOPFLOCHFUß	
GELITZTE KNOPFLÖCHER	
ZWILLINGSNADEL	33
NADELPOSITION FÜR GRADSTICH	34

3. WARTUNG FÜR IHRE NÄHMASCHINE

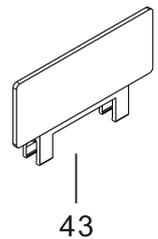
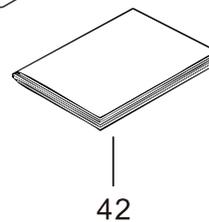
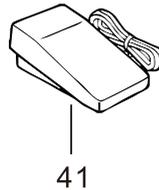
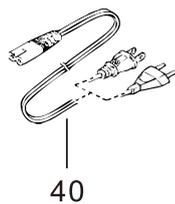
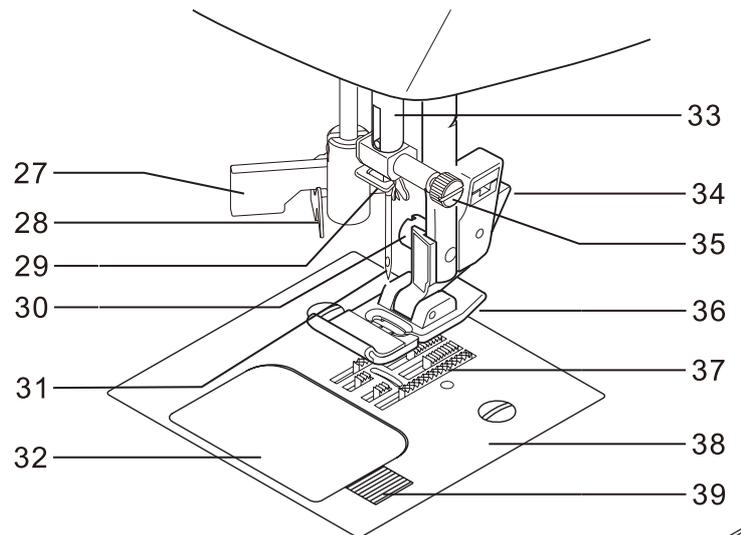
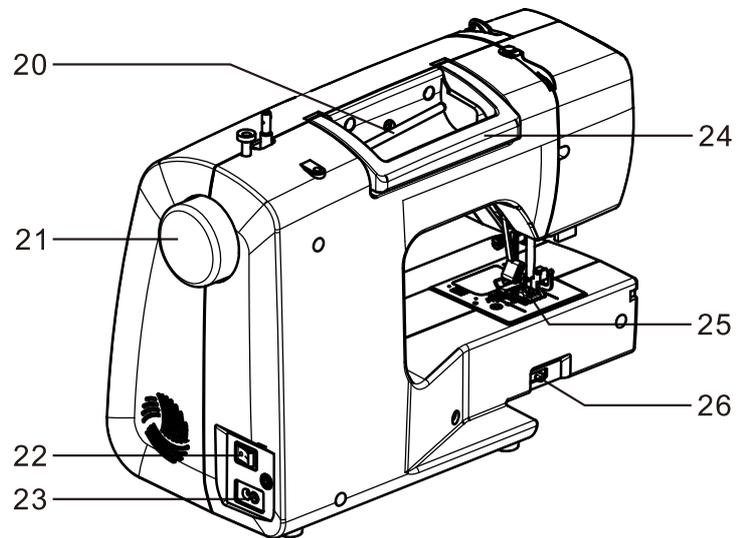
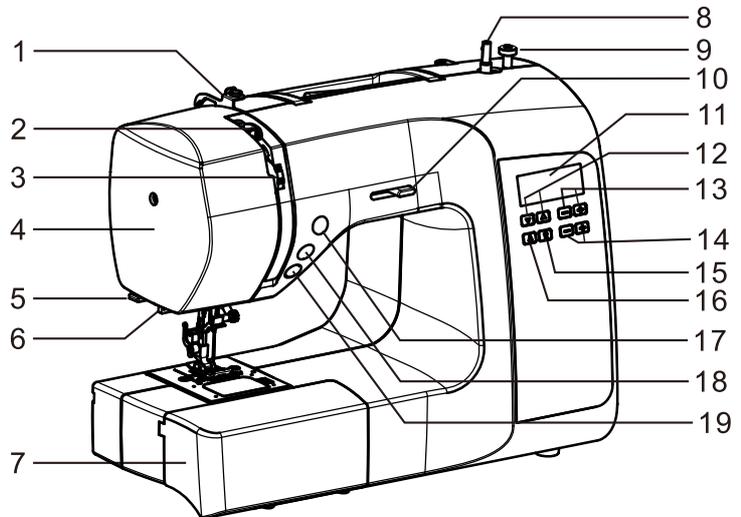
REINIGEN SIE DEN GREIFERBEREICH UND	
TRANSPORTEUR	35

4. LEISTUNGSCHECKLISTE -----36-37

IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

TEILEBEZEICHNUNG DER MASCHINE

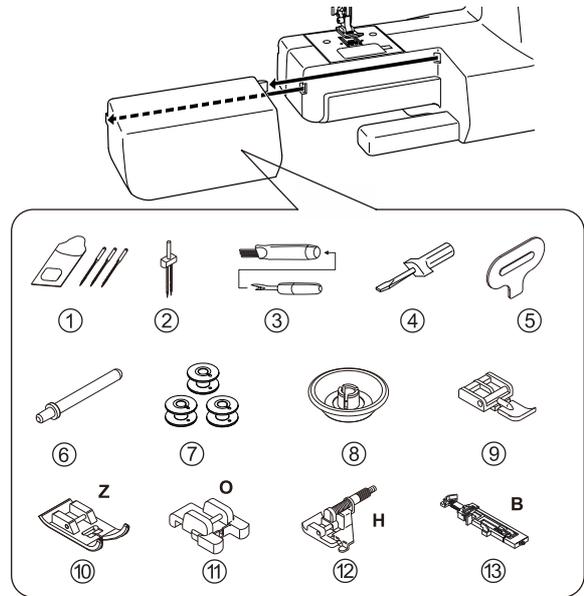
1. Fadenführung
2. Fadenhebel
3. Fadenspannungssteuerung
4. Frontabdeckung
5. Fadenabschneider
6. Knopflochhebel
7. Anschlagtisch (Zubehörfach)
8. Spule
9. Spulenstop
10. Manueller Geschwindigkeit Einstellhebel
11. LCD-Anzeige
12. Taste für Musterauswahl
13. Taste für StichlängeEinstellung
14. Taste für StichbreiteEinstellung
15. Zwillingsschere- Betriebsschalter
16. BH-direktauswahltaste(FÜR 100 Stiche)/Buchstabenstich-Modus- Schalter(FÜR 200 Stiche)/ Moduswahltaste(FÜR 300 Stiche)
17. Taste für Auf-/Ab- Bewegung der Nadel
18. Taste für Rückwärtsstich
19. Start / Stopp-Taste
20. Horizontaler Garnrollenhalter
21. Handrad
22. Netz- / Lichtschalter
23. Kabelsteckdose
24. Tragegriff
25. Nähfußhebel
26. Transporteur Kontrolle
27. Automatisch Nadeleinfädler
28. Fadenführung für Nadeleinfädler
29. Fadenführung
30. Nähfußschraube
31. Nadel
32. Spulenabdeckungsplatte
33. Nadelstange
34. Nähfuß - Auslösetaste
35. Nadelklemmschraube
36. Nähfuß (J)
37. Transporteure
38. Schaft mit Stichplatte
39. Auslöser für Spulenabdeckung
40. Netzkabel
41. Fußanlasser
42. Bedienungsanleitung
43. Buchstabenmuster-Platte (FÜR 300 Stiche)



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

ZUBEHÖR

1. Nadeln
2. Zwillingnadel
3. Knopfloch Öffner/Bürste
4. kleiner Schraubendreher
5. Schraubendreher für Stichplatte
6. Zweiter Garnrollenhalter
7. Spulen (4 insgesamt-1 in Maschine)
8. Kappe des Garnrollenhalters
9. Reissverschlussfuß
10. Fuß für Satinstich (Z)
11. Knopfannähfuß (O)
12. Blindstichfuß (H)
13. Knopflochfuß (B)



Der Fuß, der mit Ihrer Nähmaschine geliefert wird, wird als Universalfuß (J) bezeichnet und wird für Ihre meisten Näharbeiten verwendet.

Der Satinfuß (Z) ist ein anderer sehr nützlicher Fuß, der für die meisten dekorativen Arbeiten verwendet werden soll.

AUFSTELLEN IHRER MASCHINE

Stellen Sie sicher, dass alle überschüssiges Öl aus dem Stichplatte-Bereich abgewischt wird, bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal betreiben.

STROMKABEL/ FUSSANLASSER

Stellen Sie sicher, dass die Nähmaschine ausgeschaltet ist (Stromschalter ist auf "O"). Dann stecken Sie den Stecker in den entsprechenden Anschluss (1) an der Maschine und den Stromstecker in die Wandsteckdose (2), wie dies in der Abbildung dargestellt.

Stecken Sie den Fußanlasser-Stecker (3) in den Maschineanschluss.

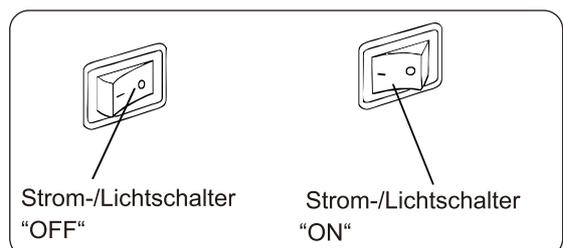


Trennen Sie immer die Maschine von der Stromquelle durch Ausziehen des Netzsteckers von der Steckdose.

NETZ-/LICHTSCHALTER

Ihre Maschine würde nicht funktionieren, bis der Strom-/ Lichtschalter eingeschaltet wird. Strom und Licht werden von demselben Schalter kontrolliert.

Beim Maschinewartung oder Nadelwechseln usw. muss die Maschine von der Stromversorgung getrennt werden.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

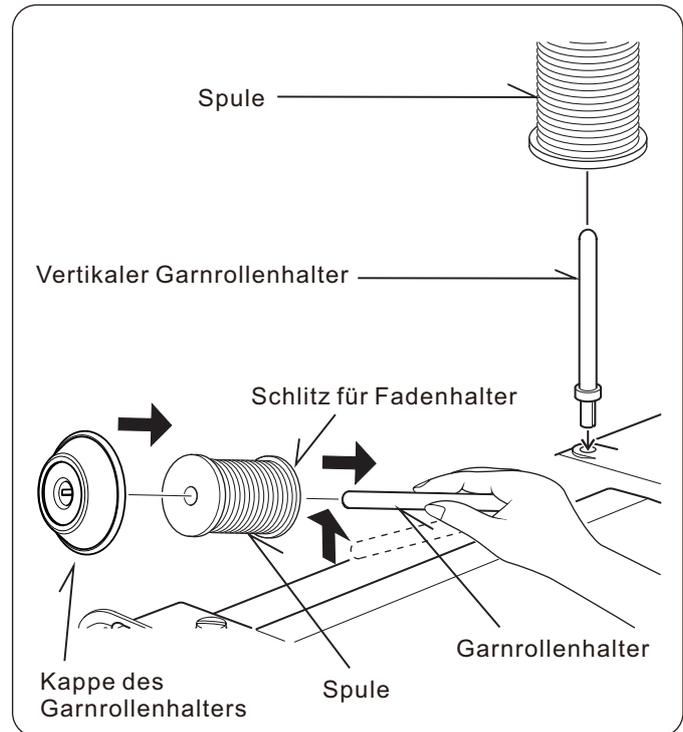
GARNROLLENHALTER

HORIZONTALER GARNROLLENHALTER FÜR NORMALE GARNROLLEN

Setzen Sie die Garnrolle um den Garnrollenhalter und sichern Sie sie mit einer Garnrollenkappe, damit der Faden gut abläuft. Falls die Garnrolle eine Schlitz für Fadenhalter besitzt, sollte sie auf der rechten Seite gestellt werden.

VERTIKALER GARNROLLENHALTER FÜR GRÖßERE GARNROLLEN

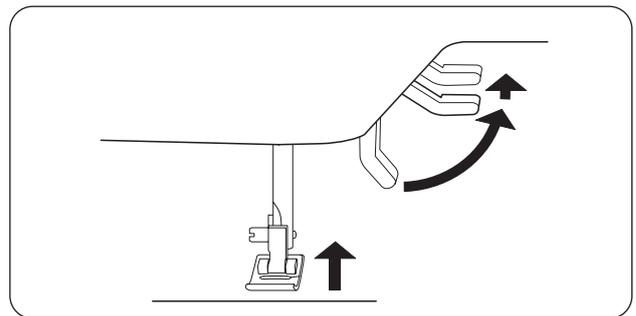
Bringen Sie den Garnrollenhalter an. Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter.



NÄHFUßHEBEL

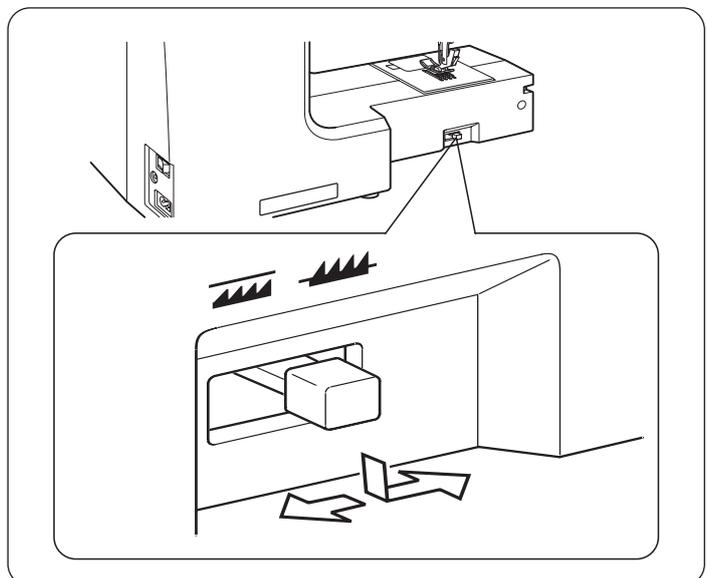
Es gibt drei Positionen für den Nähfußhebel.

1. Zum Nähen lassen Sie den Nähfußhebel herunter.
2. Zum Einlegen und Herausnehmen Ihrer Näharbeit: Heben Sie den Hebel auf die mittlere Position.
3. Heben Sie den Hebel auf die höchste Position, wenn Sie den Nähfuß auswechseln oder dicken Stoff herausnehmen möchten.



TRANSPORTEUR KONTROLLE

Der Transporteur steuert die Bewegung des Stoffes, das genäht wird. Bei allgemeinen Näharbeiten sollte der Transporteur angehoben werden, wogegen beim Stopfen, freihändigen Sticken und Monogramstichen der Transporteur abgesenkt werden sollte, sodass der Stoff von Ihnen aber nicht von dem Transporteur geführt würde.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

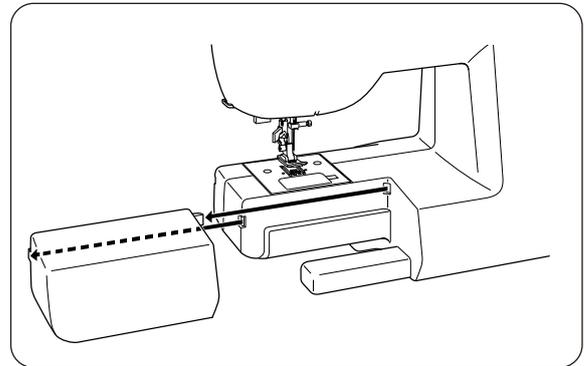
UMRÜSTUNG AUF FREIARMBETRIEB

Sie können Ihre Maschine sowohl als Flachbettbetrieb als auch als Freiarmbetrieb benutzen.

Wenn der Anschiebtisch angebracht ist, entsteht ein großes Arbeitsfläch, damit im Flachbettbetrieb gearbeitet werden kann.

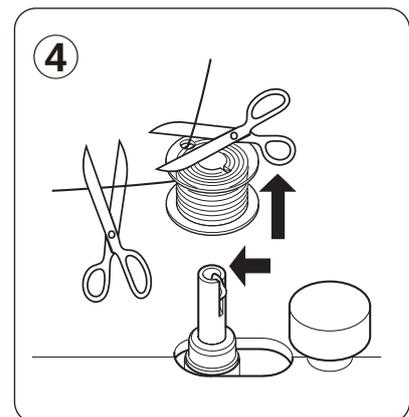
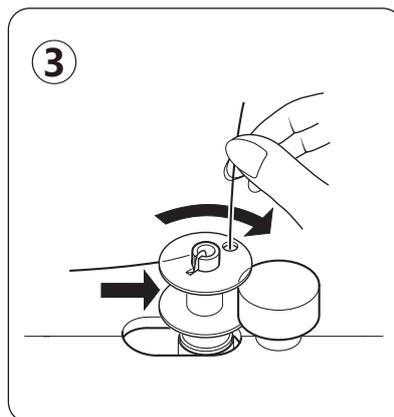
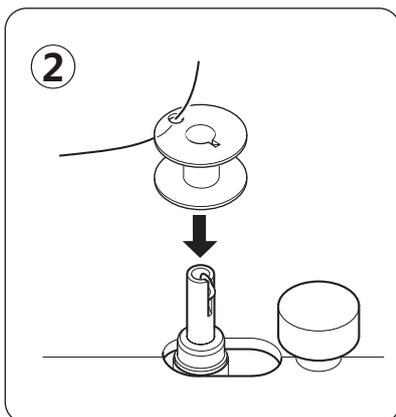
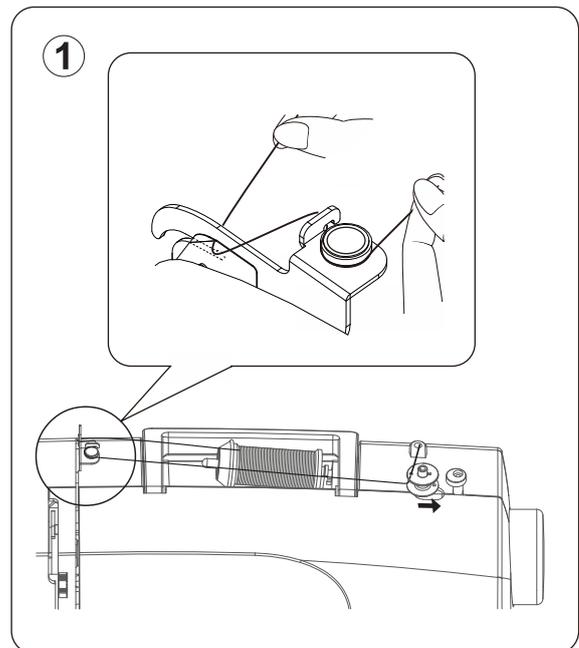
Um den Anschiebtisch zu entfernen, halten Sie ihn mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn nach links ab, wie in der Abbildung gezeigt. Um den Anschiebtisch wieder anzubringen, schieben Sie ihn zurück auf die Position, bis er einrastet.

Wenn der Anschiebtisch entfernt ist, wird die Maschine im Freiarmbetrieb konvertiert, um Kinderkleider, Manschetten, Hosenbeine und andere schwierige Stellen zu nähen.



AUFSPULEN DER SPULE

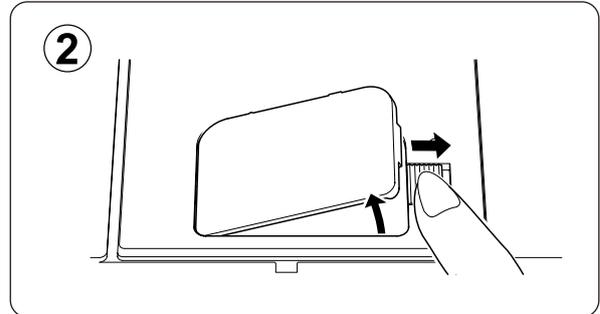
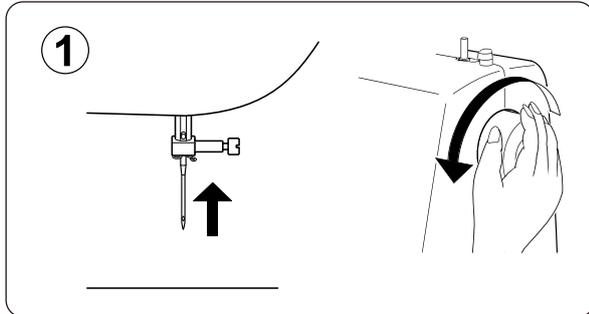
1. Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter; und sichern Sie diese mit der Garnrollenhalterkappe. Ziehen Sie den Faden aus der Garnrolle und setzen Sie ihn durch den Fadenführer, wie in der Abbildung gezeigt.
2. Setzen Sie die Ende des Fadens durch das Loch in der Spule, wie in der Abbildung gezeigt.
3. Drücken Sie die Spulwelle so weit wie möglich nach links, fall sie noch nicht dort legt, und stecken Sie die Spule so auf die Welle, dass das Fadenende nach oben verläuft. Drücken Sie die Spulwelle nach rechts bis es einrastet, und halten Sie das Fadenende fest.
4. Starten Sie die Maschine. Die Spule wird automatisch mit dem Umdrehen aufhören, wenn sie vollständig gefüllt ist. Schieben Sie die Welle nach links um Spule zu entfernen und schneiden Sie den Faden ab.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

EINFÄDELN DER UNTERFADENSPULE

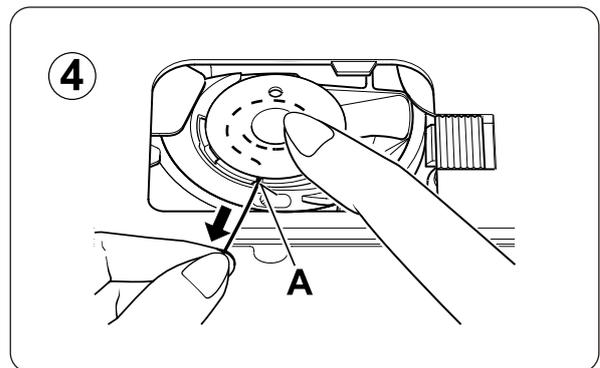
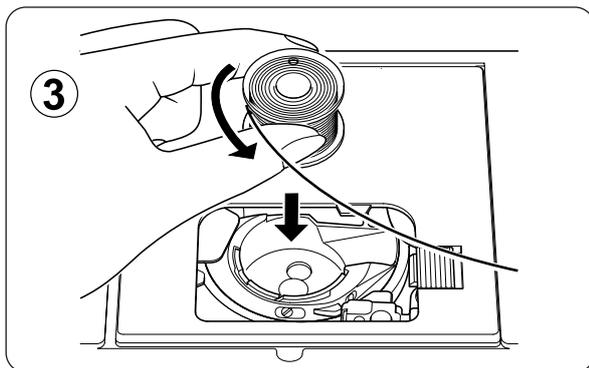
1. Heben Sie die Nadel ganz nach oben, indem Sie das Handrad in Richtung zu Ihnen drehen.
2. Entfernen Sie die Spulenabdeckung, indem Sie den Öffnungsknopf ganz nach rechts schieben. Die Spulenabdeckung wird genügend aufspringen und lassen Sie die Abdeckung entfernen.



3. Setzen Sie die Spule so ein, dass sie sich gegen den Uhrzeigersinn bewegt, wenn Sie am Faden ziehen.

ANMERKUNG: Schritte 3 ist ein sehr wichtiger Schritt, da die Spule ausfädeln und zur Probleme beim Nähen führen könnte, wenn sie sich im Uhrzeigersinn bewegt.

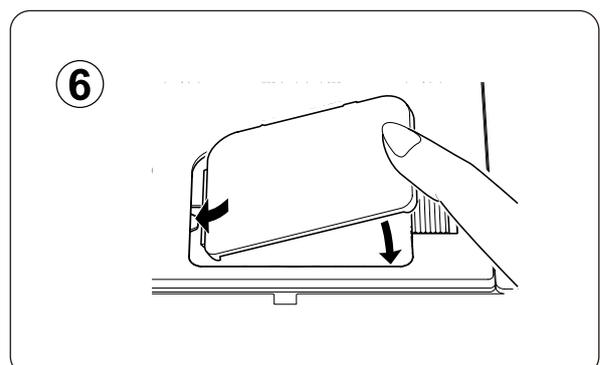
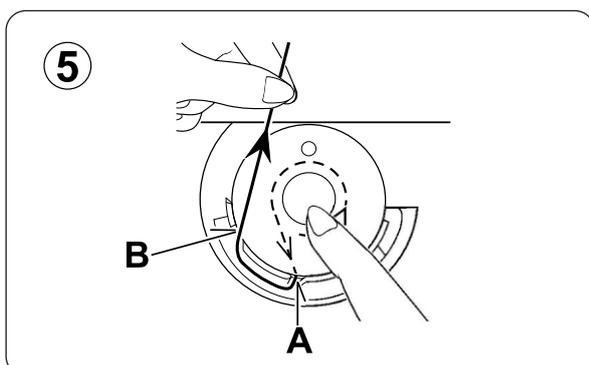
4. Führen Sie den Faden durch den Schlitz (A) und dann ziehen Sie ihn nach links.



5. Halten Sie mit dem Finger die Spule von oben sanft fest und ziehen Sie den Faden bis er in Schlitz (B) stoppt. Dann ziehen Sie den Faden ungefähr 6' (15 cm) und führen Sie sie in Richtung Rückseite des Geräts unter den Nähfuß.

ANMERKUNG: Dies ist auch ein sehr wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass der Spulenfaden nicht verrutschen würde.

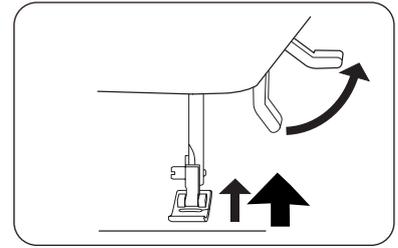
6. Bringen Sie die Spulenabdeckung wieder an der Stichplatte an.



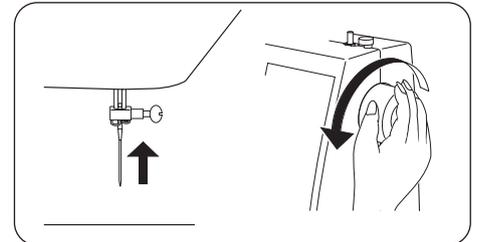
IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

EINFÄDELN DES OBERFADENS

A. Heben Sie den Nähfußhebel an. Stellen Sie sicher, dass der Nähfußhebel immer angehoben ist, bevor Sie den Oberfaden einfädeln. (Falls der Nähfußhebel nicht angehoben ist, kann der Faden nicht korrekt gespannt werden).

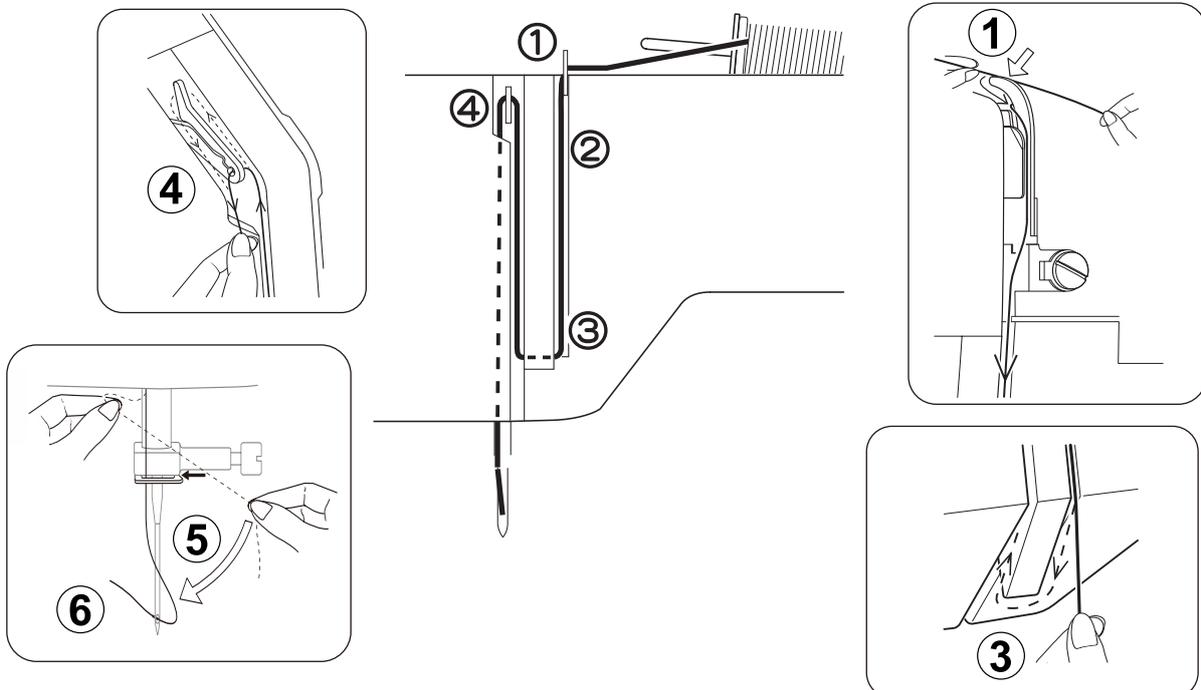


B. Drehen Sie das Handrad so lange in Richtung zu Ihnen, bis sich die Nadel in der obersten Position befindet und der Fadengeber sichtbar ist.



C. Halten Sie den Faden fest in Ihrer rechten Hand und fädeln Sie den Faden mit der linken Hand durch die Maschine ein. Gehen Sie dabei in der Illustration dargestellten Reihenfolge vor.

- * Führen Sie den Faden durch den Fadenführer (1).
- * Ziehen Sie dann den Faden in die Spannungsscheiben(2) (die befindet sich innerhalb der Maschine). Danach führen Sie den Faden zum Unterseite der Nut.
- * Machen Sie mit dem Faden eine Kehrtwende innerhalb der Lasche(3)
- * Führen Sie den Faden von rechts nach links durch den Fadengeber (4).
- * Ziehen Sie den Faden in die Innenseite des Fadenhebels bis es das Auge der Nadel erreicht.
- * Führen Sie den Faden in die Fadenführung (5).
- * Führen Sie den Faden durch das Auge der Nadel(6) von vorne nach hinten. (Siehe folgende Seite für Anleitungen zum Betrieb des automatischen Nadeleinfädlers.)



WICHTIG:

Um sicher zu stellen, dass der Faden richtig in die Spansscheiben eingefädelt ist, können Sie die folgende einfache Überprüfung durchführen:

1. Heben Sie den Nähfuß und ziehen Sie den Faden nach hinten. Sie sollten nur einen leichten Widerstand spüren und die Nadel darf sich nicht verbiegen.
2. Dann senken Sie den Nähfuß ab und ziehen Sie den Faden wieder nach hinten. Diesmal sollten Sie einen erheblichen Widerstand und viel mehr Ablenkung von der Nadel spüren. Wenn Sie keinen Widerstand spüren, hätten Sie den Faden nicht richtig eingefädelt und müssen Sie den Vorgang wiederholen.

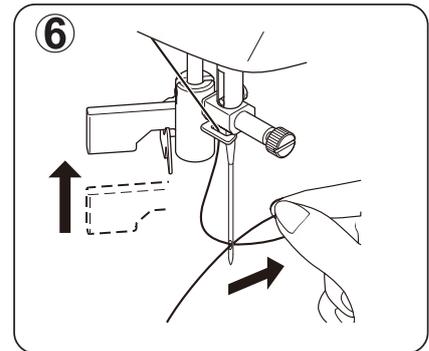
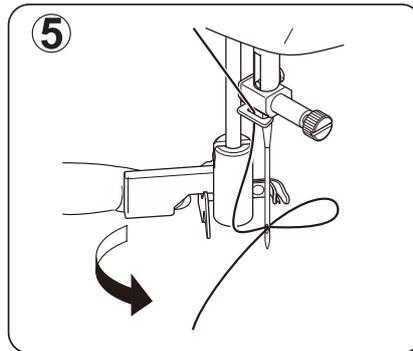
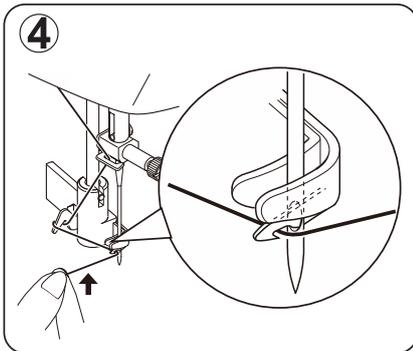
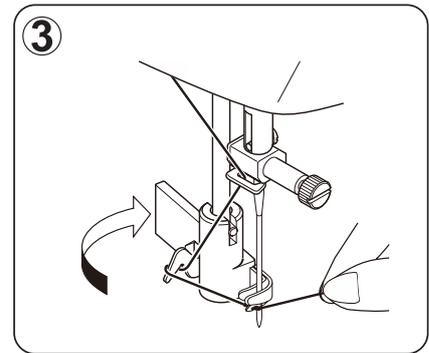
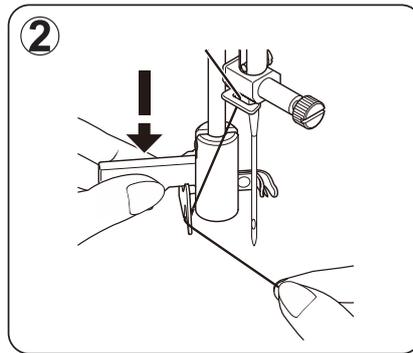
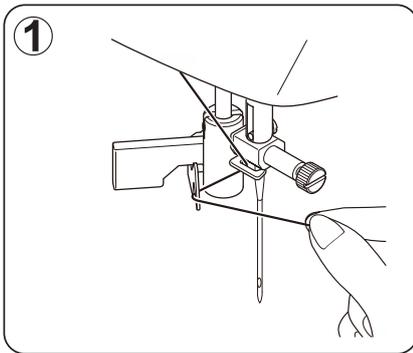
IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

BENUTZUNG DES AUTOMATISCHEN NADELEINFÄDLERS

Heben Sie die Nadel in die höchste Position durch Drehen am Handrad in Richtung zu Ihnen.

1. Haken Sie den Faden in den Fadenführer ein, wie in der Abbildung dargestellt.
2. Ziehen Sie den Hebel des Nadeleinfädlers nach unten und halten Sie inzwischen das Fadenende fest.
3. Drehen Sie den Hebel zur Rückseite der Maschine.
4. Führen Sie den Faden in hakenförmiges Ende und ziehen Sie ihn nach oben.
5. Setzen Sie den Hebel zurück. Der Faden wird automatisch eingefädelt.
6. Lassen Sie den Hebel los und ziehen Sie den Faden weg von Ihnen.

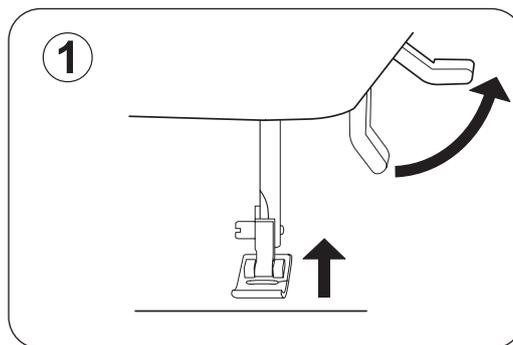
ANMERKUNG: Um ein reibungsloses Einfädeln zu gewährleisten, sind es empfohlen, Geradstich zu wählen, wenn Sie den automatischen Nadeleinfädler benutzen.



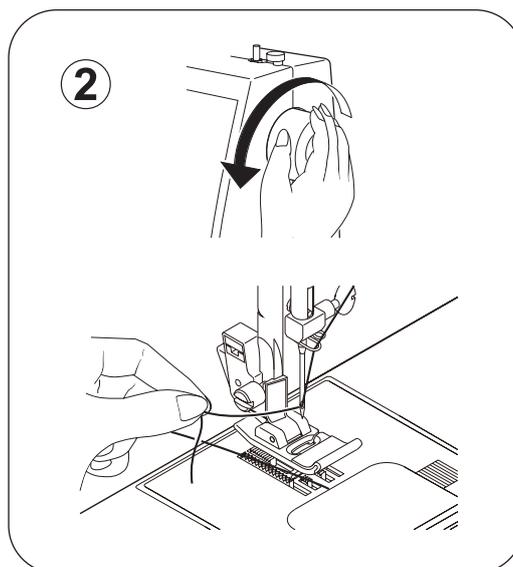
IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

HERAUFHOLEN DES UNTERFADENS

1. Heben Sie den Nähfußhebel.



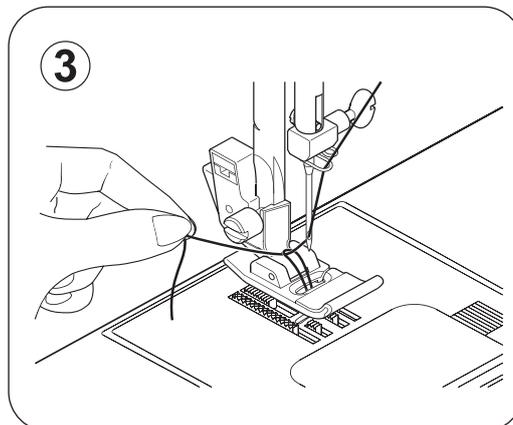
2. Halten Sie den Oberfaden locker mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad mit Ihrer rechten Hand in Richtung zu Ihnen, sodass sich die Nadel erst senkt und dann in der höchsten Stellung befindet.



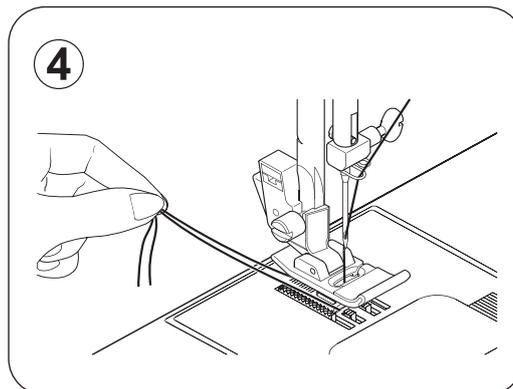
ANMERKUNG: Sie können den Unterfaden schnell heraufholen, wenn Sie beim Geradstich den Rückwärtsschalter kurz betätigen.

Ihre Maschine wird einen Abwärts-Aufwärtszyklus durchlaufen und der Nadel wird am Ende des Durchlaufs oben bleiben. Eine der Merkmale der prozessorgesteuerten Nähmaschine ist, dass die Nadel immer "ganz oben" stehen bleibt.

3. Ziehen Sie den Oberfaden leicht herauf, und holen Sie den Unterfaden ab, welcher durch die Nadel erscheinen werde.



4. Ziehen Sie den Ober- und Unterfaden zusammen ungefähr 6" (15 cm) heraus, und legen Sie beide Fäden nach hinten unter den Nähfuß.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

NADEL-, FADEN- UND STOFFTABELLE

Ihre Stoffe bestimmen die Wahl einer Nadel und Faden. Die folgende Tabelle ist eine praktische Anleitung zum Nadel und Faden Auswahl. Verweisen Sie immer diese Tabelle, bevor Sie mit einem neuen Nähprojekt beginnen. Stellen Sie sicher, dass Sie dieselbe Größe und Typ in Ober- und Unterfaden verwenden.

GEWICHT	STOFFE	Nadeltyp	Nadelstärke
sehr leicht	Chiffon, Georgette, feine Spitze, Organza, Netz, Tulle	Universal Kugelspitze	9 (65)
Leicht	Batist, Voile, Rasen, reine Seide, Crêpe de Chine, Crepe Sheer, Chambray, Taschentuch Leinen, Gingham, Challis, Perkal, Wool Crepe, Peau de, Soie, Taft, Satin, Seide Sure, Satin-Backed-Crepe, Qiana	Blau Spitze Nadel Universal	11 (75) 12 (80)
	Einzel-strick, Jersey, Badebekleidung und Tricot	Blau Spitze Nadel Kugelspitze	11 (75)
	Wildleder	Keilspitze Leder Nadel	11 (75)
Medium	Flanell, Velour, Samt, Musselin, Samt, Popeline, Kordsamt, Wollstoff, Leinen, Chintz, Gabardine, Filz, Frottee, Sackleinen, Gestepte Stoffe	Universal	14 (90)
	Doppel Stricke, (synthetischen und natürlichen) Stretch, Velour, Stretch Frottee, Pullover Strick	Kugelspitze	14 (90)
	Leder, Vinyl, Wildleder	Keilspitze Leder Nadel	14 (90)
Schwer	Jeansstoff, Segeltuch, Inlett	Jeansstoff Nadel	16 (100)
	Doppelseitigen Wolle, Schwerüberzug, Kunstfell, Dekostoffe	Universal	16 (100)
	Leder, Wildleder	Keilspitze Leder Nadel	16 (100) 18 (110)
Sehr Schwer	Canvas, Segeltuch, Polsterstoffe	Universal	16 (100)
Steppnähte für besondere Oberflächen		Steppnähte Nadel	14 (90) J



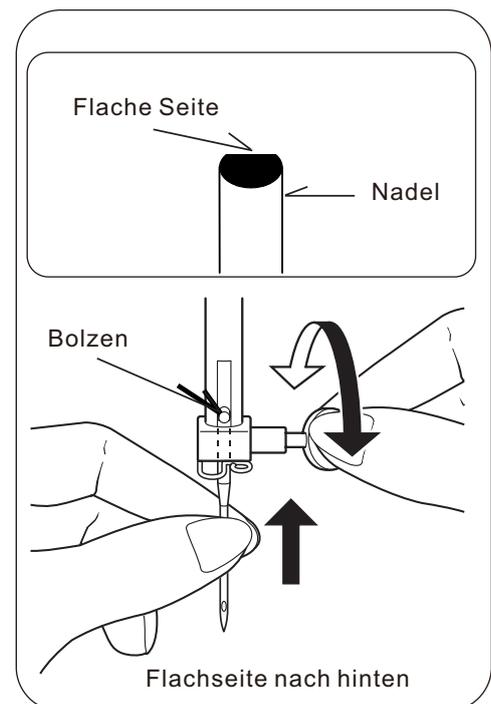
Trennen Sie immer das Gerät von der Stromversorgung, indem Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen.

WECHSELN DER NADEL

1. Heben Sie die Nadelstange auf die höchste Position, indem Sie das Handrad in Richtung zu Ihnen drehen.
2. Lockern Sie die Nadelklemmschraube, indem Sie ihn in Richtung zu Ihnen drehen.
3. Entfernen Sie die Nadel, indem Sie sie nach unten ziehen.
4. Fügen Sie die neue Nadel in die Nadelklemmvorrichtung ein, wobei die flache Seite nach hinten zu zeigen ist.
5. Drücken Sie die Nadel so weit wie Möglich nach oben.
6. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher fest.

ANMERKUNG: Ziehen Sie die Schraube fest, aber nicht über.

Hilfreiche Anmerkung: Setzen Sie ein Fetzenstoffstück unter den Nähfuß und senken Sie den Nähfuß, um es zu vereinfachen, die Nadel zu wechseln. Dadurch wird Fallen der Nadel in den Schlitz der Stichplatte auch verhindert.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

EINSTELLUNG DER OBERFADENSPIANNUNG

90% von Ihrer Näharbeit werden mit Einstellung der Spannungsregler auf "4" erfolgen.

HILFREICHER HINWEIS: Eine leichte Einstellung auf einen größere Anzahl oder eine niedrigere Zahl kann das Aussehen der Näharbeit verbessern.

GERADSTICH

Gutes Aussehen von der Näharbeit hängt weitestgehend von der ausgeglichenen Spannung zwischen dem Ober- und dem Unterfaden ab. Die Spannung ist gut ausgewogen, wenn diese beiden Fäden in der Mitte der Schichten der Stoffe, mit welchem Sie nähen, "verriegeln".

Falls Sie beim Starten des Nähens feststellen können, dass die Naht unregelmäßig ist, müssen Sie den Spannungsregler einstellen. Führen Sie alle Einstellungen mit Nähfuß auf Position "down" durch. Eine ausgewogene Spannung (identische Stiche auf der Ober- und Unterseite) ist in der Regel nur bei Geradstich wünschenswert.

ZICKZACK- UND ZIERSTICHE

Für Zickzack- und Zierstiche Funktionen soll die Fadenspannung geringer als für Geradstiche eingestellt werden.

Sie werden immer eine schönere Stich und weniger Faltenbildung erhalten, wenn der Oberfaden auf der Unterseite Ihres Stoffs erscheint.

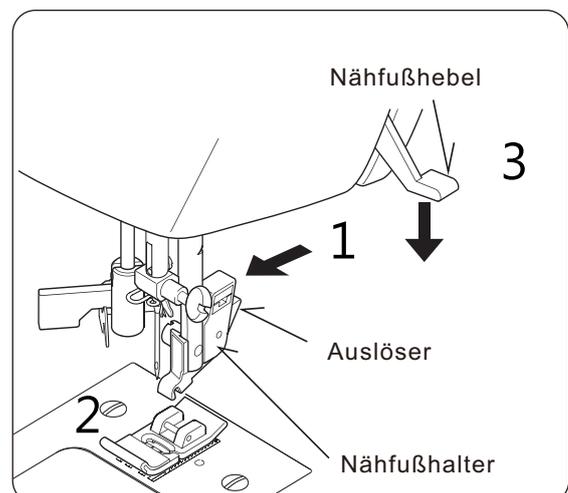
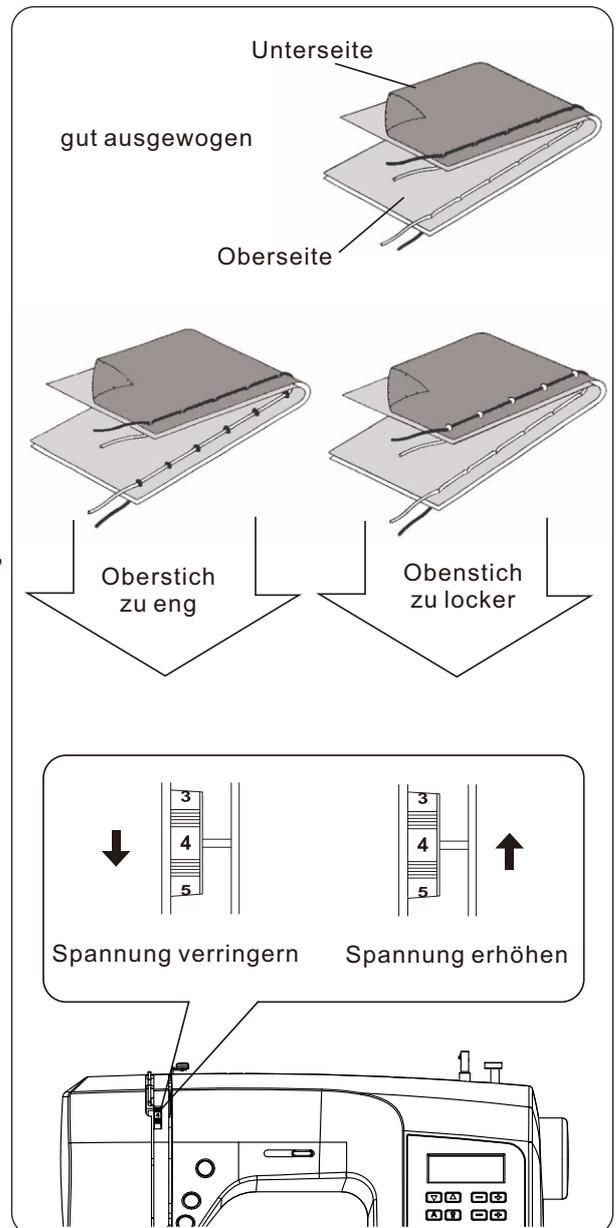
SPULENSPIANNUNG

Die Spulenspannung ist in der Fabrik richtig eingestellt worden, so dass Sie hier keine Verstellungen vornehmen brauchen.

AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES

Vergewissern Sie sich, dass die Nadel "oben" steht. Stellen Sie den Nähfußhebel hoch.

1. Drücken Sie auf den Auslöser am Nähfußhalter, um den Nähfuß zu entfernen.
2. Legen Sie den gewünschten Nähfuß auf die Stichplatte, und bringen Sie den Nähfußhalter und die kleine Haltestange des Nähfußes zur Deckung.
3. Lassen Sie den Nähfußhebel herunter, sodass der Nähfußhalter mit dem Nähfuß einrastet.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

BEDIENFELDFUNKTIONEN FÜR 100 STICHE

Nadelpositionsindikator
 Nähfußindikator
 LCD -Anzeige
 Stichmustersnummer
 Tasten für Musterauswahl
 BH-direktauswahl taste
 Zwillingssnadel-Modus-Schalter

Stichlänge
 Stichbreite
 Zwillingssnadel-Modus-Indikator
 Stichlängeneinstellungstasten
 Stichbreiteeinstellungstasten

BH-DIREKTAUSWAHLTASTE
 Drücken Sie auf BH-direktauswahl taste, die Anzahl der Stich wird direkt auf "99" Knopflochstich überspringen.

ZWILLINGSNADEL-MODUS
 Bei der Verwendung von Zwillingssnadel, drücken Sie den Zwillingssnadel-Modus-Schalter, unabhängig von dem Stich, den Sie ausgewählt haben. Dadurch wird die Stichbreite automatisch reduziert, gebrochenen Nadeln und mögliche Schäden an Ihrer Maschine wird auch dadurch verringert. Während der Schalter gedrückt wird, wird auf dem LCD erscheinen. Muster mit eingekreisten Zahlen in das Muster Nachschlagewerk kann nicht gewählt werden, und ein Signal wird ertönt. =

Musternummer-Nachschlagewerk

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03

MUSTERNUMMER AUSWAHLTASTEN

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird Geradstich ausgewählt und der Pop-up-Bildschirm für individuelle Voreinstellungen erscheint auf dem LCD-Anzeige. Drücken Sie oder , um die Zahl um eins zu erhöhen oder verringern. Drücken Sie oder für lange Zeit, um die Zahl um Zehn zu erhöhen oder verringern.

ANMERKUNG: Der zu verwendende Nähfuß wird durch Buchstaben (B, J, Z, H, O) rechte auf der rechten Seite der Stichzahl gekennzeichnet.

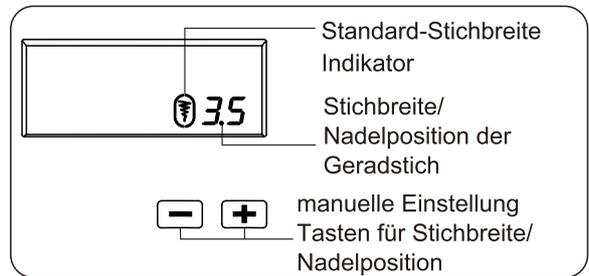
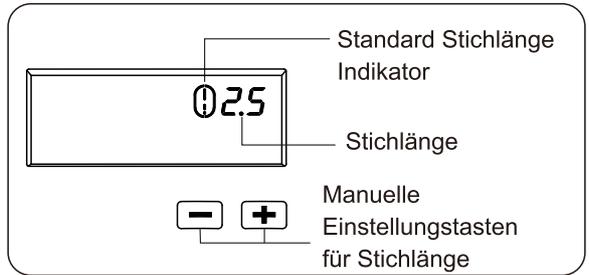
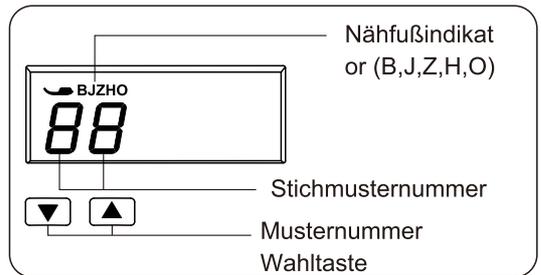
EINSTELLUNGSTASTEN FÜR STICHLÄNGE UND STICHBREITE/NADELPOSITION

Ihre Nähmaschine werden Ihre Sticheanforderungen bei einer Automatische/Standard Stichlänge und Stichbreite bearbeiten.

Sie können manuell die Länge, Breite oder Nadelposition für Geradstich nach Ihren Wünschen durch Drücken manuelle Einstellungstasten ändern.

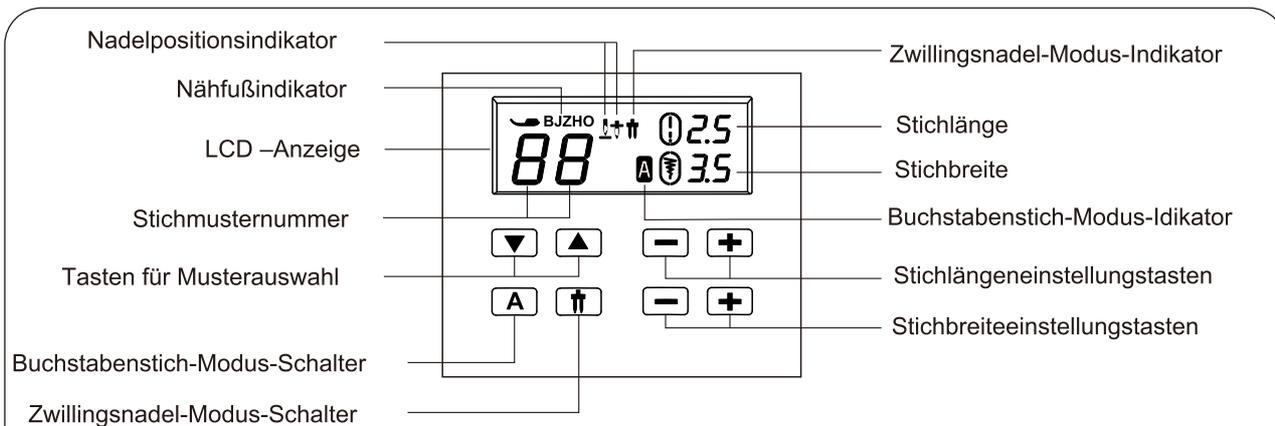
rund um oder verschwindet aus dem LCD-Anzeige, wenn die Stichlänge oder Stichbreite von der Standardeinstellung verändert werden.

erscheint wieder um oder , wenn die Stichlänge oder Stichbreite zur Standardeinstellung zurückgesetzt werden.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

BEDIENFELDFUNKTIONEN FÜR 200 STICHE



Musternummer- Nachschlagewerk

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99					

○ =

Buchstaben-
Musternummer- Nachschlagewerk

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d	e	f
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	@
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
!	?	&	"	'	"	.	-	·	/	:	;	Ä	Å	Æ	à	á	â	ë	é	
84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99					
ê	ë	ç	œ	ç	ì	ñ	ò	ø	ù	ü										

BUCHSTABENSTICH-MODUS

Während der Schalter gedrückt wird, wird **A** auf dem LCD erscheinen.

Drücken Sie **▲** oder **▼** Die Nummer des gewählten Buchstaben wird angezeigt.

Die Maschine näht automatisch einen vollständigen Zyklus von Musterzeichenfolge und stoppt.

ZWILLINGSNADEL-MODUS

Bei der Verwendung von Zwillingsnadel, drücken Sie den Zwillingsnadel-Modus-Schalter, unabhängig von dem Stich, den Sie ausgewählt haben. Dadurch wird die Stichbreite automatisch reduziert, gebrochenen Nadeln und mögliche Schäden an Ihrer Maschine wird auch dadurch verringert.

Während der Schalter gedrückt wird, wird **†** auf dem LCD erscheinen.

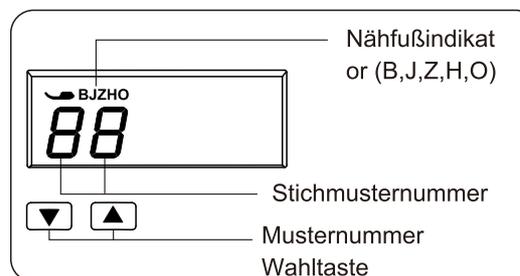
Muster mit eingekreisten Zahlen in das Muster Nachschlagewerk kann nicht gewählt werden, und ein Signal wird ertönt. ○ =

MUSTERNUMMER AUSWAHLTASTEN

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird Geradstich ausgewählt und der Pop-up-Bildschirm für individuelle Voreinstellungen erscheint auf dem LCD-Anzeige.

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Zahl um eins zu erhöhen oder verringern. Drücken Sie **▲** oder **▼** für lange Zeit, um die Zahl um Zehn zu erhöhen oder verringern.

ANMERKUNG: Der zu verwendende Nähfuß wird durch Buchstaben (B,J,Z, H, O) rechte auf der rechten Seite der Stichzahl gekennzeichnet.



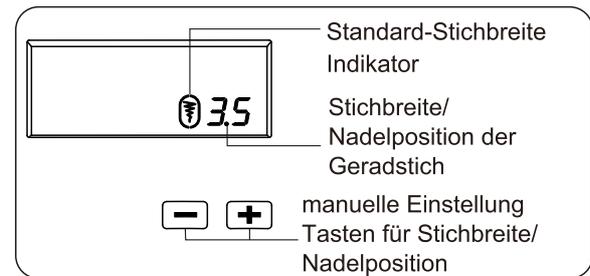
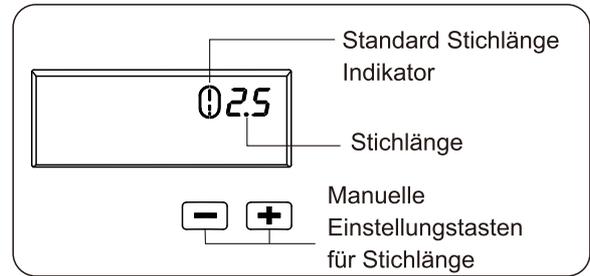
IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

EINSTELLUNGSTASTEN FÜR STICHLÄNGE UND STICHBREITE/ NADELPOSITION

Ihre Nähmaschine werden Ihre Sticheanforderungen bei einer Automatische/Standard Stichelänge und Stichelbreite bearbeiten.

Sie können manuell die Länge, Breite oder Nadelposition für Geradstich nach Ihren Wünschen durch Drücken manuelle Einstellungstasten ändern.  rund um  oder  verschwindet aus dem LCD-Anzeige, wenn die Stichelänge oder Stichelbreite von der Standardeinstellung verändert werden.

 erscheint wieder um  oder  , wenn die Stichelänge oder Stichelbreite zur Standardeinstellung zurückgesetzt werden.

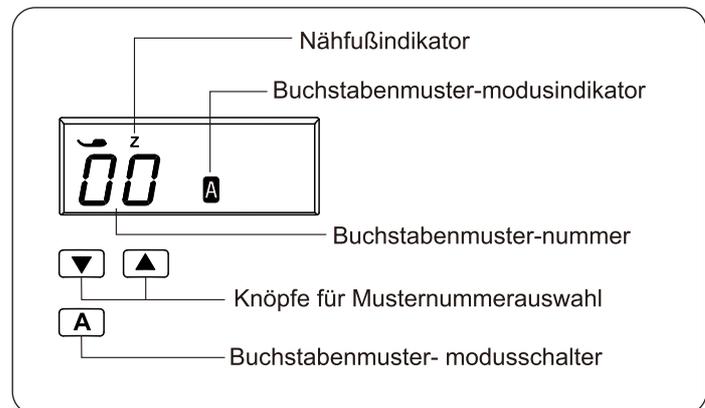


BUCHSTABENMUSTER-NUMMER AUSWAHL

Während der Schalter gedrückt wird,  wird auf dem LCD erscheinen, Muster "0" wird gewählt und Auftauch-Bildschirm für individuelle Voreinstellungen erscheint auf dem LCD-Anzeige.

Drücken Sie  oder  um die Zahl um eins zu erhöhen oder verringern.

Drücken Sie  oder  für lange Zeit, um die Zahl um Zehn zu erhöhen oder verringern.



EINSTELLUNG DES ABSTANDES ZWISCHEN BUCHSTABEN

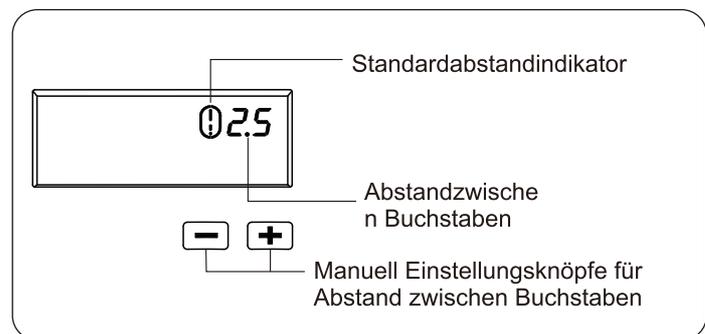
Ihre Nähmaschine wird Ihre Nähenanforderungen bei einer Automatische/Standard Stichelänge und Stichelbreite bearbeiten.

Sie können manuell die Abstand zwischen Buchstaben nach Ihren Wünschen durch Drücken manuelle Einstellungstasten ändern.

 rund um  verschwindet aus dem LCD-Anzeige, wenn der Abstand von der Standardeinstellung verändert wird.

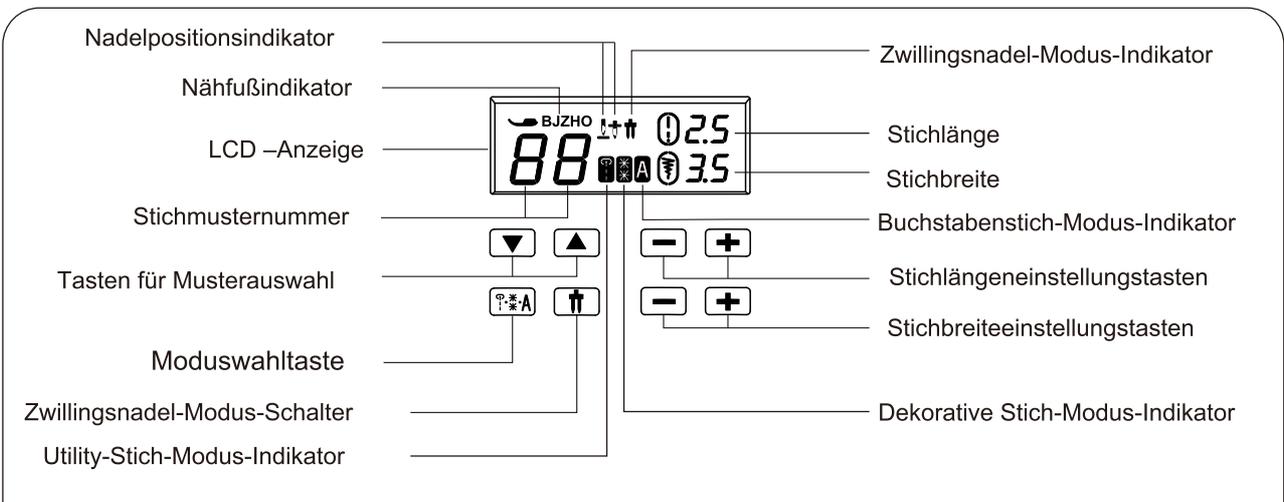
 erscheint wieder um  , wenn der Abstand zur Standardeinstellung zurückgesetzt wird.

Die Maschine näht automatisch einen vollständigen Zyklus von Musterzeichenfolge und stoppt.



IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

BEDIENFELDFUNKTIONEN FÜR 300 STICHE



Musternummer- Nachschlagewerk

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	0 = ✖			

Musternummer- Nachschlagewerk

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	0 = ✖			

Buchstaben- Musternummer- Nachschlagewerk

A	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	G	H	I	
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81
z	@	!	?	&	□	'	"	,	.	-	·	/	:	;	Ä	Å	Æ	à	ä	å
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99			
è	é	ê	ë	ç	œ	ç	ì	ñ	ò	ø	ù	ü	ü							

ZWILLINGSNADEL-MODUS

Bei der Verwendung von Zwillingsnadel, drücken Sie den Zwillingsnadel-Modus-Schalter, unabhängig von dem Stich, den Sie ausgewählt haben. Dadurch wird die Stichbreite automatisch reduziert, gebrochenen Nadeln und mögliche Schäden an Ihrer Maschine wird auch dadurch verringert. Während der Schalter gedrückt wird, wird **†** auf dem LCD erscheinen. Muster mit eingekreisten Zahlen in das Muster Nachschlagewerk kann nicht gewählt werden, und ein Signal wird ertönt. ○ = ✖

MODUSWAHLTASTE

Mit dieser Taste wird der Pattern-Modus ausgewählt.

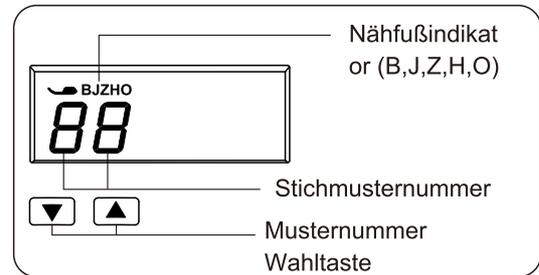
Drücken Sie diese Taste, die LCD-Anzeige zeigt die Utility-Stich-Modus- Indikator **†** oder dekorative Stich-Modus-Indikator ***** oder Buchstaben-Muster-Modus- Indikator **A**.

IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

MUSTERNUMMER AUSWAHLTASTEN

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird Geradstich ausgewählt und der Pop-up-Bildschirm für individuelle Voreinstellungen erscheint auf dem LCD-Anzeige. Drücken Sie▲oder▼, um die Zahl um eins zu erhöhen oder verringern. Drücken Sie▲oder▼für lange Zeit, um die Zahl um Zehn zu erhöhen oder verringern.

ANMERKUNG: Der zu verwendende Nähfuß wird durch Buchstaben (B,J,Z, H, O) rechte ↗ auf der rechten Seite der Stichzahl gekennzeichnet.



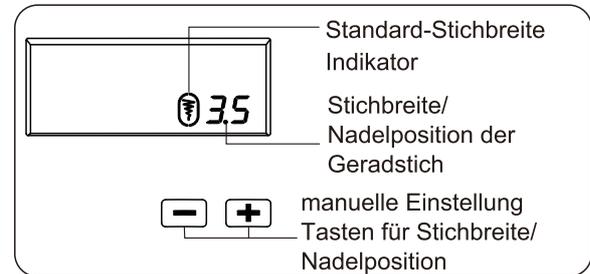
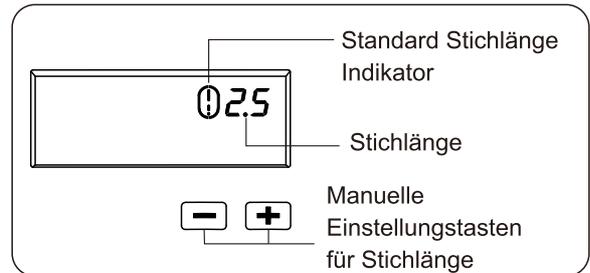
EINSTELLUNGSTASTEN FÜR STICHLÄNGE UND STICHBREITE/ NADELPOSITION

Ihre Nähmaschine werden Ihre Sticheanforderungen bei einer Automatische/Standard Stichelänge und Stichelbreite bearbeiten.

Sie können manuell die Länge, Breite oder Nadelposition für Geradstich nach Ihren Wünschen durch Drücken manuelle Einstellungstasten ändern.

○ rund um ① oder ② verschwindet aus dem LCD-Anzeige, wenn die Stichelänge oder Stichelbreite von der Standardeinstellung verändert werden.

○ erscheint wieder um ! oder ¶, wenn die Stichelänge oder Stichelbreite zur Standardeinstellung zurückgesetzt werden.



BUCHSTABENMUSTER-NUMMER AUSWAHL

Drücken Sie die Moduswahl Taste, um den Buchstabenmuster-Modus auszuwählen, A wird auf dem LCD erscheinen, Muster "0" wird gewählt und Auftauch-Bildschirm für individuelle Voreinstellungen erscheint auf dem LCD-Anzeige.

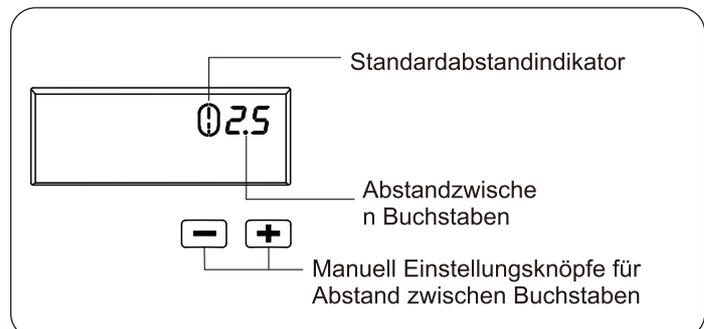
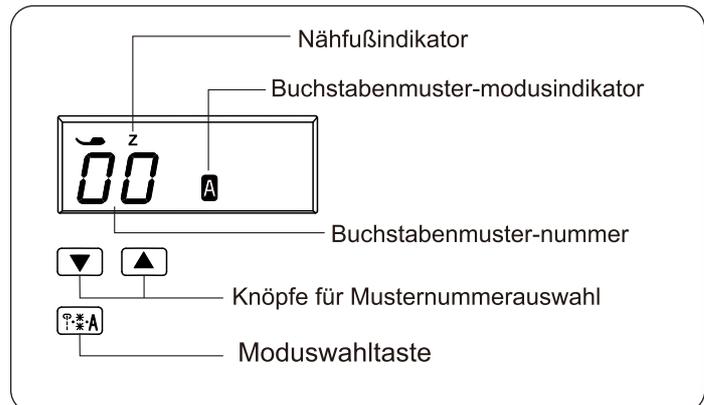
Drücken Sie▲oder▼um die Zahl um eins zu erhöhen oder verringern.

Drücken Sie▲oder▼für lange Zeit, um die Zahl um Zehn zu erhöhen oder verringern.

EINSTELLUNG DES ABSTANDES ZWISCHEN BUCHSTABEN

Ihre Nähmaschine wird Ihre Nähenanforderungen bei einer Automatische/Standard Stichelänge und Stichelbreite bearbeiten.

Sie können manuell die Abstand zwischen Buchstaben nach Ihren Wünschen durch Drücken manuelle Einstellungstasten ändern.



○ rund um ① verschwindet aus dem LCD-Anzeige, wenn der Abstand von der Standardeinstellung verändert wird .

○ erscheint wieder um ! , wenn der Abstand zur Standardeinstellung zurückgesetzt wird .

Die Maschine näht automatisch einen vollständigen Zyklus von Musterzeichenfolge und stoppt.

IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

BEDIENTASTEN

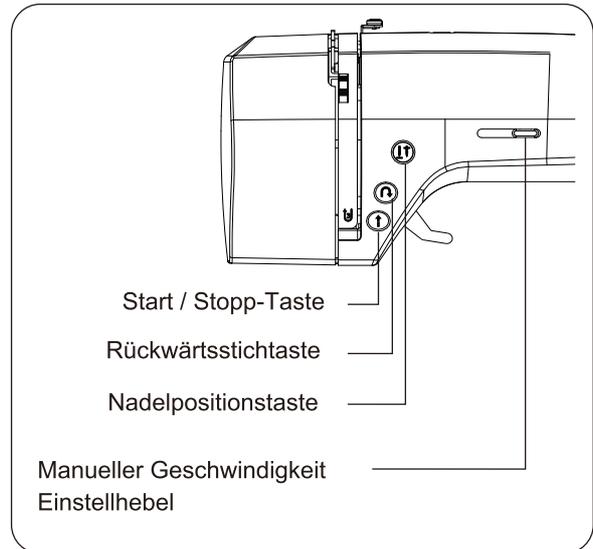
Die Bedientasten helfen Ihnen dabei, verschiedene Grundfunktionen der Nähmaschine einfach auszuführen.

START / STOPP-TASTE (↑)

Drücken Sie die Start / Stopp-Taste, die Maschine beginnt automatisch zu nähen, drücken Sie die Start / Stopp-Taste erneut, die Maschine stoppt Nähen.

Wenn Sie die Fußsteuerung benutzen, drücken Sie einfach das Fußpedal Mit dem fuß bis du eine langsame Geschwindigkeit erreicht hast.

Je härter du drückst, desto schneller wird die Maschine nähen. Druck auf Fußpedal loslassen, um die Maschine zu stoppen.

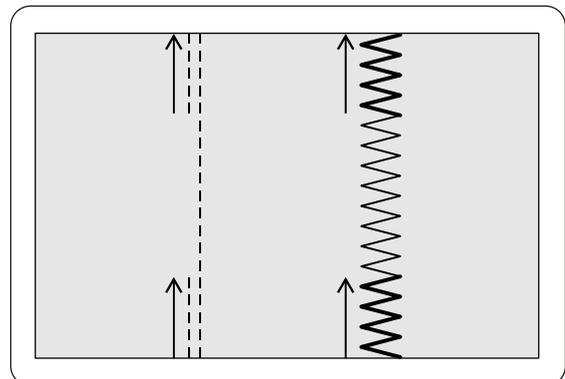


ANMERKUNG: Wenn die Fußsteuerung angeschlossen ist, Start / Stop-Taste kann nicht verwendet werden.

NADELPOSITIONSTASTE (↑↓)

Drücken Sie die Nadelpositionstaste, um die Nadel zu heben oder zu senken.

Beim zweimal Drücken der Taste wird ein Stich genäht.



WAHLSCHALTER FÜR RÜCKWÄRTS/ ANHEFTEN STICHTASTE (↺)

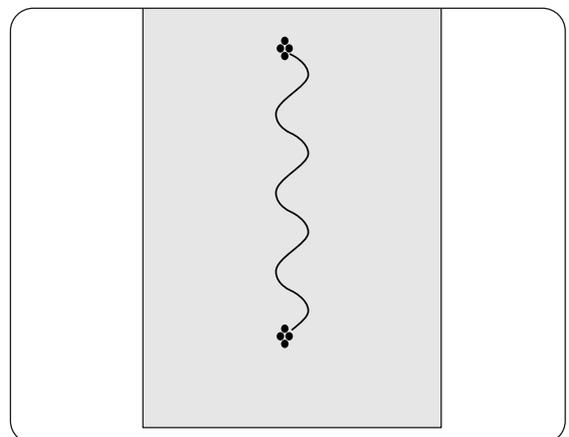
Rückwärtsstichfunktion für Gerad- und Zickzackstich

Die Rückwärtsstichfunktion wird ausgeführt, wenn der Rückwärts –Stichschalter gedrückt ist.

Die Rückwärtsstichfunktion wird ausgeführt, solange der Rückwartstaste gedrückt ist.

Anheftenstich für Anbindung von anderen Stichen

Diese Nähmaschine macht vier kleine Stiche, um das Nähen von alle Mustern außer Gerad- Zickzack und Knopflochstich anzubinden. Die Position von Anheftenstich wird auf den genauen Punkt in dem Muster sein, wo die Rückwärts/Anheftenstichtaste gedrückt wird.

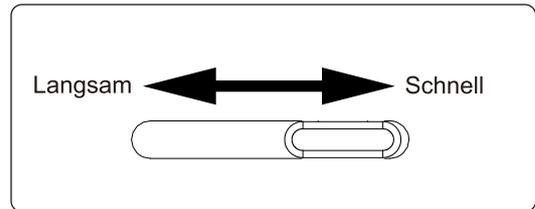


ANMERKUNG: Diese Funktion ist sehr hilfreich, um am Anfang und Ende des Nähvorganges ein Auftrennen zu verhindern.

IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

MANUELLER GESCHWINDIGKEIT EINSTELLHEBEL

Im Handbetrieb kann es die Nähgeschwindigkeit einstellen. Wenn man nach links zieht, verlangsamt man die Geschwindigkeit und bewegt sich nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.



ANMERKUNG: Bei Verwendung der Fußsteuerung, wenn die Nähgeschwindigkeitsregelung auf eine niedrigere Stufe eingestellt ist, wird die Maschine nicht schneller nähen als die Geschwindigkeit, mit der die Geschwindigkeitsregelung eingestellt wird, auch wenn die Fußsteuerung vollständig gedrückt ist.

HILFREICHE MELDUNGEN

Beim Fehlbedienung wird eine hilfreiche Meldung angezeigt. Wenn eine hilfreiche Meldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem entsprechend den folgenden Anweisungen.

Die Spule ist nach rechts verschoben.

→ Bewegen Sie die Spule nach links, wenn sie nicht benutzt wird.

]]

Knopflochhebel ist nicht abgesenkt oder angehoben.

→ Senken Sie den Knopflochhebel während Nähen von Knopflöchern ab.

→ Heben Sie den Knopflochhebel während Nähen von Stichmuster an.

bl

Die Maschine wird von verstricktem Faden mit Spulenkapsel gesperrt oder die Rotation wird zwangsläufig unterbrochen.

→ Schalten Sie das Gerät aus und beseitigen Sie Probleme, die die Maschine zum Stoppen verursacht haben.

Lo

Akustisches Signal	Der Summer ertönt, wenn
Pip	normaler Betrieb
Pip-pip	Ungültige Operation
Pip-pip-pip	Ungültige Maschineeinstellung
Pip-pip-pip-pip-pip	Die Maschine ist verklemmt

IHRE NÄHMASCHINE KENNEN

NÜTZLICHE NÄHENTIPPS

1. Probenähen

Verwenden Sie unterschiedliche Stichbreite und -länge für Probenähen. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die am besten aussehende Stichbreite und -länge für das korrekte Nähen.

Für das Probenähen verwenden Sie ein Stück Stoff und Faden, die gleich sind wie die, was Sie für das Projekt verwenden, und überprüfen Sie die Fadenspannung sowie Stichlänge und -breite. Da die Ergebnisse sich je nach der Art des Nähens und der Anzahl der vernähten Stofflage unterscheiden, führen Sie das Probenähen unter denselben Bedingungen durch, die für Ihr Projekt verwendet werden.

2. Nährichtung ändern

Wenn die Naht eine Ecke gelangt, halten Sie die Nähmaschine an.

- 1). Lassen Sie die Nadel in den Stoff senken (unter der Stichplatte), indem Sie die Nadelpositionstaste drücken.
- 2). Heben Sie den Nähfußhebel und drehen Sie den Stoff durch Benutzung der Nadel als Drehpunkt.
- 3). Senken Sie den Nähfußhebel und nähen Sie weiter.

3. Nähkurven

- 1). Stoppen Sie zu nähen, wechseln Sie dann leicht die Nährichtung, um Kurve zu nähen.
- 2). Wenn Sie während der Benutzung eines Zickzackstichs entlang einer Kurve nähen, wählen Sie kürzere Länge, um feineren Stich zu erhalten.

4. Dicke Stoffe nähen

Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt

Heben Sie den Nähfuß noch höher, um den Nähfuß in die höchste Position zu bringen. Dann führen Sie den Stoff unter den Nähfuß. (Siehe Seite 4, um den Nähfuß zu heben.)

5. Elastischen Stoff oder Stoff, der Überspringen von Stichen leicht verursacht, nähen

Verwenden Sie Rundkopfnadel und größere Stichlänge. Falls erforderlich, fügen Sie eine Schicht Futtertuch unter den Stoff hinzu für besseres Nähen.

6. Dünnen Stoff oder Seide nähen

Beim Nähen von dünnem Stoff oder Seide kann der Stich von der richtigen Richtung abweichen oder der Stoff nicht richtig eingezogen werden. Wenn ja, fügen Sie eine Schicht Futtertuch unter den Stoff hinzu für besseres Nähen.

7. Stretchstoffe nähen

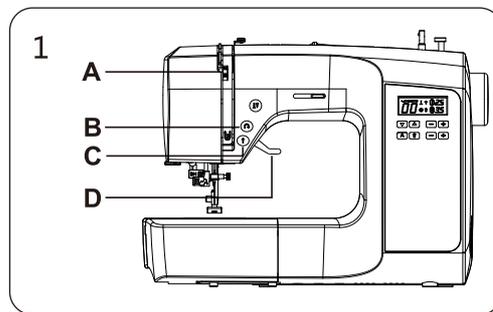
Heften Sie zuerst das Stoffstück zusammen und nähen Sie dann, ohne den Stoff zu dehnen.

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

GERADSTICH

Der Geradstich wird für jede Näharbeit am häufigsten verwendet. Lernen Sie nähen, indem Sie die folgenden Schritte befolgen.

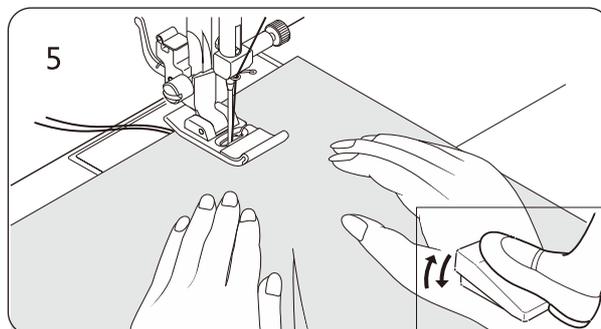
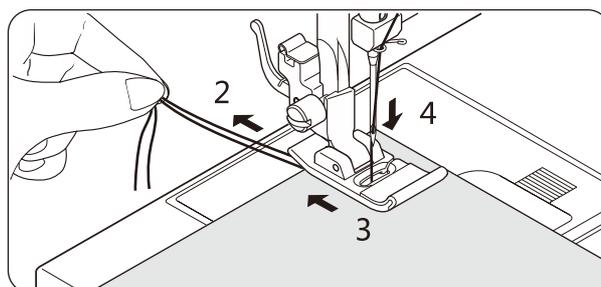
1. EINSTELLUNGEN: Nähfuß – Universalfuß(J)
Fadenspannungsregler - 4



ANMERKUNG: Basierend auf dem Gewicht des Stoffs, leichte "Feineinstellung" der Spannung könnte gewünscht sein.

- A Fadenspannungsregler
B Nadelpositionstaste
C Rückwärtsstich-Taste
D Nähfußhebel

2. Ziehen Sie die beiden Fäden 6" (15cm) heraus und legen sie unter den Nähfuß nach hinten.
3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und Senken Sie den Nähfußhebel
4. Drehen Sie das Handrad in Richtung zu Ihnen, bis die Nadel in den Stoff einsticht.
5. Schalten Sie die Maschine ein. Führen Sie den Stoff vorsichtig mit Ihren Händen. Sobald Sie den Rand des Materials erreicht, stoppen Sie die Nähmaschine.



HINWEIS: Die Nadelplatte besitzt als Hilfe zur Führung Ihres Stoffs beim Nähen einer Naht sowohl die metrischen als auch Zoll-Markierungen.

6. Drehen Sie das Handrad zuerst in Richtung zu Ihnen bis sich die Nadel in der höchsten Stellung befindet, heben Sie dann den Nähfuß, ziehen Sie das Material nach hinten und schneiden Sie den überflüssigen Faden mit dem Fadenabschneider, der sich auf der Unterseite der Frontabdeckung befindet, ab.

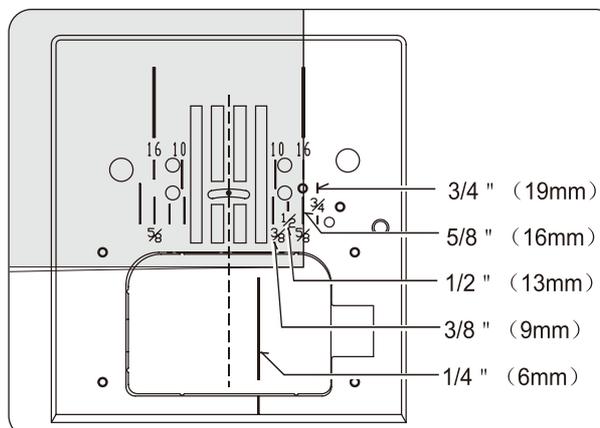


ANMERKUNBG: Um den Stich zu befestigen und Ausfaserung zu vermeiden, drücken Sie den Rückwärtsstichschalter und nähen Sie einige Stiche am Anfang und am Ende der Nähte.

HALTEN SIE DIE NÄHTE GERADE

Um die Nähte gerade zu halten, verwenden Sie eine der nummerierten Führungslinien auf der Nadelplatte: Die Nummer zeigt den Abstand der Nadel zu ihrer Mittelstellung.

Die Führungslinie auf der Spule Abdeckplatte ist 1/4" (6mm) Nahtführungslinie, welche zum Ansetzen Quiltblöcke und auch für schmale Nähte verwendet wird.



MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

EINNÄHEN VON REISSVERSCHLÜSSEN UND PASPELN

Verwenden Sie den Reißverschlussfuß, um nach links oder nach rechts des Reißverschlusses oder in der Nähe von dem Kabel zu nähen.

EINNÄHEN VON REISSVERSCHLÜSSEN

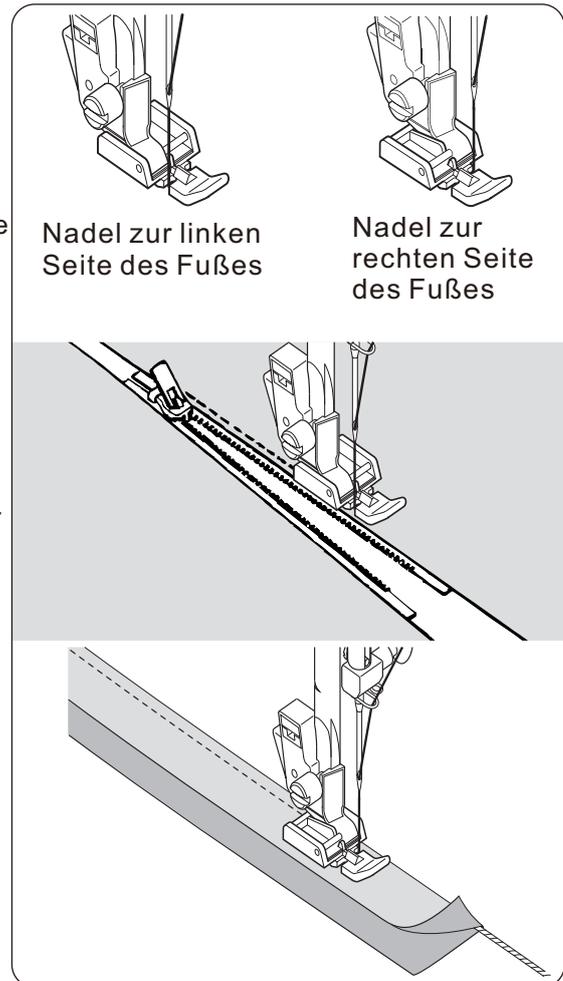
Um an der rechten Seite zu nähen, klinken Sie die linke Hälfte des Reißverschlussfußes in den Fußhalter ein, sodass die Nadel in die Aussparung links am Fuß einstechen kann.

Um an der linken Seite des Reißverschlusses zu nähen, klinken Sie die rechte Hälfte des Fußes in den Fußhalter ein.

PASPELN

Zum Nähen von Paspel in weiche Materialien, decken Sie die Paspel mit einem umgeschlagenen Stoffstreifen ab und heften Sie sie an das Hauptstück des Stoffes. Setzen Sie die rechte Seite des Reißverschlussfußes in den Fußhalter ein, so dass die Nadel durch die Öffnung an der rechten Seite des Fußes einsticht.

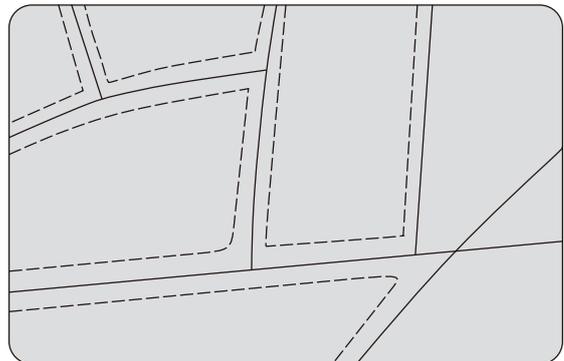
Hilfreiche Tipps: Um näher an der Paspel zu nähen, könnte leichte Einstellung der Nadelposition mit dem Stichbreitenregler durchgeführt werden.



HAND-LOOK QUILTSTICH

Dieser Stich ist so konzipiert, dass er bei Ober- und Steppnähten wie einen handgemachten Stich auszusehen ist.

1. Fädeln Sie die Spule mit der gewünschten Farbe für die Obernaht ein. Beim Nähen zieht die Maschine diesen Faden an die Oberfläche.
2. Fädeln Sie einen unsichtbaren oder leichten Faden in die Maschine ein, die Farbe zu Ihrem Stoff passt.
3. Erhöhen Sie leicht die Spannung des Fadens, bis Sie das gewünschte Stichbild erreicht haben.
4. Beginnen Sie zu nähen.



HINWEIS: Für eine dramatische Erscheinung, experimentieren Sie mit Kombinationen verschiedener Spannungen und Stichlänge.

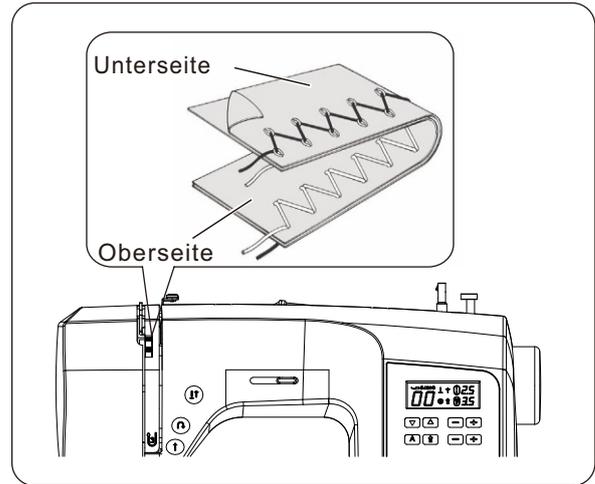
MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

ZICKZACKSTICH

EINSTELLUNGEN: Nähfuß- Universalfuß(J)
Fadenspannungsregler- 4

Der Oberfaden wird je nach Faden, Stoff, Stichtart und Nähgeschwindigkeit an der Unterseite erscheinen, doch der Unterfaden darf niemals auf der Oberseite des Stoffs erscheinen.

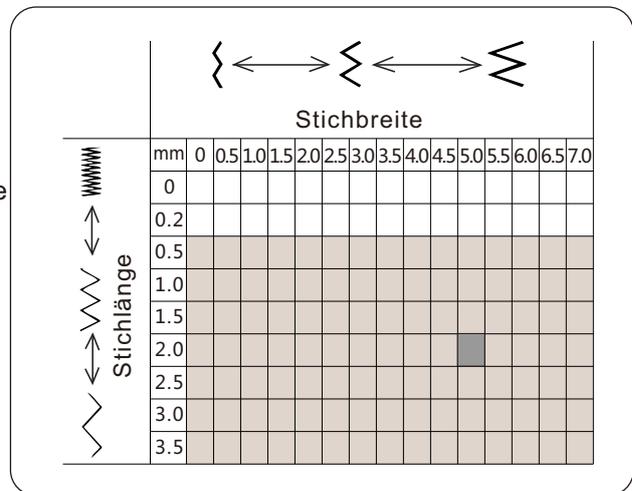
Falls der Spulenfaden an die Oberseite gezogen wird oder falls sich Falten bilden, verringern Sie leicht die Spannung mit dem Oberfadenspannungsregler.



EINSTELLUNG DER STICHLÄNGE UND STICHBREITE

 Dunkelgraues Kästchen zeigt die automatische/ursprüngliche Einstellung an, wenn das Muster ausgewählt wird. Für das Zickzackmuster ist der Stichtlänge 2 mm lang und die Stichtbreite 5 mm lang.

 Das hellgraue Kästchen zeigt alle möglichen Optionen von persönlicher Präferenz an, die man bei Bedarf manuell einstellen kann.

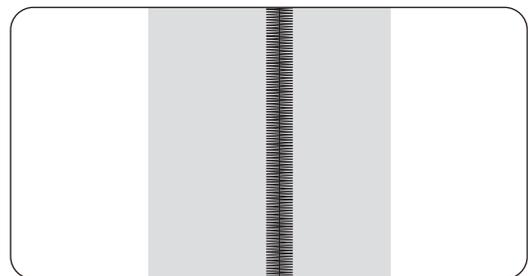


HINWEIS: Die in der Grafik angezeigten Werte sind aktuelle Stichtlängen und -breiten und entsprechen nicht der Skala und den Zahlen, die auf der Maschine angezeigt sind.

SATIN-STICH

Diesen dichten Zickzackstich können Sie gut für Applikationen oder zum Nähen von Riegeln, usw. benutzen. Senken Sie leicht die Spannung des Oberfadens ab und stellen Sie die Stichtlänge für den Satin-Stich manuell zwischen 0,5 und 1,5 ein. Verwenden Sie ein Stützhilfe oder eine Einlage für dünne Stoffe, um die Faltenbildung zu vermeiden.

Hinweis: Wenn Sie einen dichten Satin-Stich (Platzenge) nähen möchten, ist die Verwendung von Satinfuß ein "MUSS".



PLATZIERUNG VON MUSTERN

Die Stichtbreite von Mustern vergrößert sich von der Mittelstellung der Nadel wie angezeigt.



MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

BLINDSTICH



Der Blindstich wird hauptsächlich für Falzvorhänge, Hosen, Rocke, usw. verwendet.

Einstellungen : Nähfuß - Blindstichfuß (H)

Fadenspannungsregler: 4

-  — Regulärer Blindstich für normale feste Stoffe
-  — Elastischer Blindstich für weiche und dehnbare Stoffe

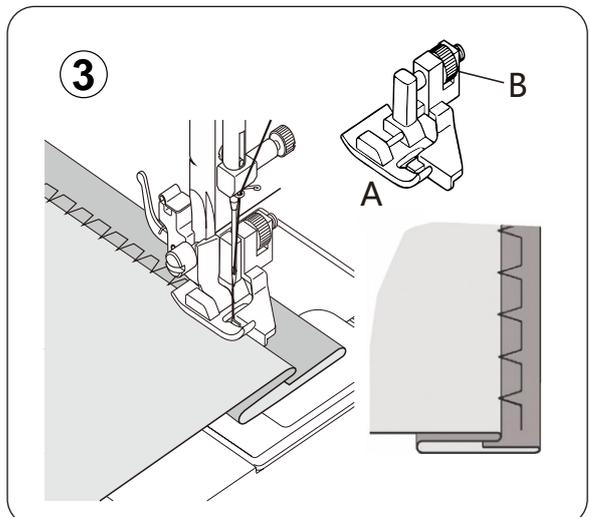
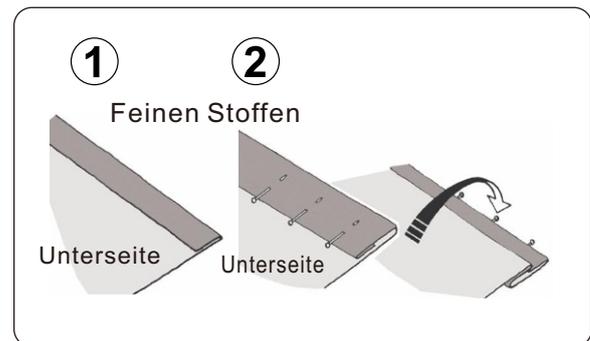
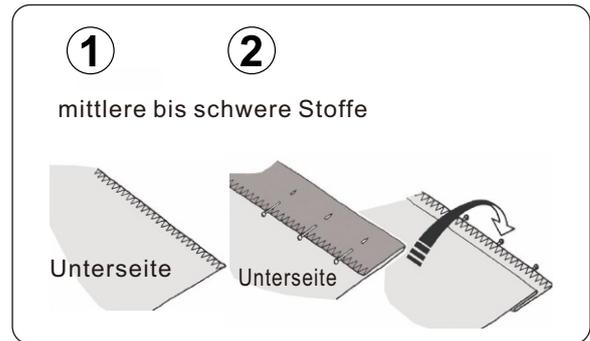
1. Fertigen Sie zuerst den groben Rand, indem Sie ihn nach unten an feinen Stoffen falten oder an mittlere bis schwere Stoffe säubern.

Falten Sie dann den Saum bis zur gewünschten Tiefe und drücken und befestigen Sie ihn dort mit Nadeln.

2. Falten Sie nun den Stoff mit der falschen Seite nach oben wie angezeigt.

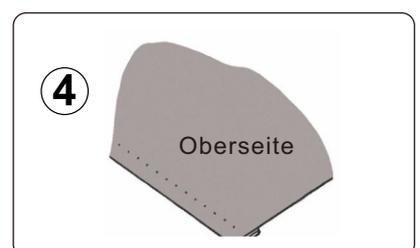
3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Drehen Sie solange das Handrad manuell in Richtung zu Ihnen bis die Nadel vollständig nach links verschoben wurde. Sie sollte die Stofffalte gerade durchstechen. Falls nicht, stellen Sie den Fadenführer (B) auf dem Blindstichfuß (A) so ein, dass die Nadel die Stofffalte gerade durchsticht und der Fadenführer an der Stofffalte anliegt.

ANMERKUNG: Für einen engeren oder weiteren Blindsaum, stellen Sie zuerst manuell die Länge- und Breiteregler zu Ihrer gewünschten Länge und Breite. Danach stellen Sie die Führung am Fuß ein.



Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff vorsichtig entlang der Kante der Führung.

4. Nach der Fertigstellung liegt der Stich fast unsichtbar auf der rechten Seite des Stoffes.



ANMERKUNG: Einige Übungen sind erforderlich, um blinde Säume nähen zu können. Führen Sie immer zuerst einen Nähtest durch.

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

ELASTISCHER ZICK-ZACK-STICH

Einstellungen: Nähfuß - Universalfuß (J)

Fadenspannungsregler: 4

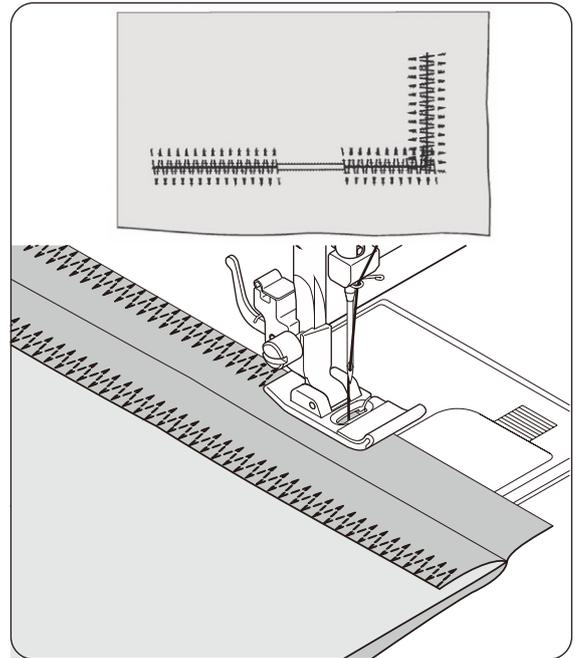
Dies ist ein starker Stich, wie sein Name schon besagt.

Er näht drei kurze Stiche, während der normale Zickzackstich nur einen näht.

Aus diesem Grund wird er strengstens für das Versäubern aller Arten von Stoff empfohlen.

Er ist außerdem ideal für Schnallen, das Flickern von Rissen, das Nähen von Frotteestoff, Flickwerke und das Anbringen von elastischen Teilen.

ANMERKUNG: Das Flickern eines Risses oder das Nähen über den Rand hinaus, wie es in der Abbildung gezeigt ist, erfordert die manuelle Einstellung des Längenreglers.

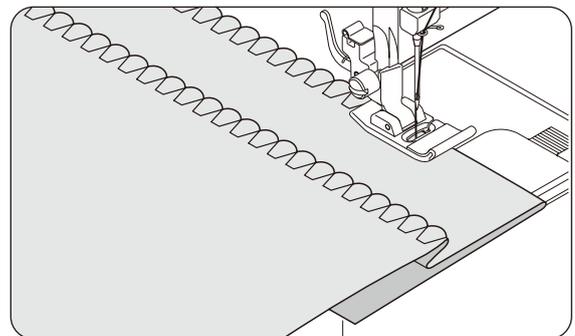


MUSHELKANTENSTICH

Einstellungen: Nähfuß - Universalfuß (J)

Fadenspannungsregler: 4

Falten Sie den groben Rand nach unten und drücken Sie ihn fest. Legen Sie die rechte Seite des Stoffes so, dass der Zickzackabschnitt der Naht genau über den gefalteten Rand passt und dem Stoff somit die Form einer Muschelkante verleiht. Schneiden Sie überflüssigen Stoff in der Nähe von der Stichlinie.



Hilfreiche Hinweis: Für schöne Stcharbeit versuchen Sie verschiedene Einstellungen der Breite, Lange und Spannung.

ANNÄHEN EINES KNOPFES

Einstellungen: Nähfuß - Knopfannähfuß(O)

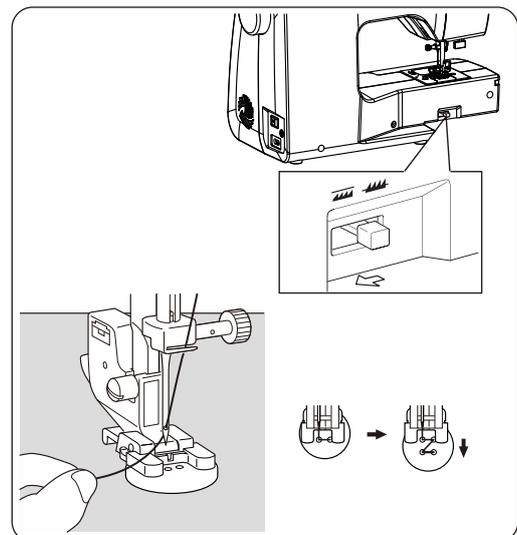
Transporteur Kontrolle - 

Drücken Sie den Hebel in Richtung des Pfeils, um den Transporteur zu fallenlassen. Hängen Sie den Knopfannähfuß(O) an.

Setzen Sie Ihres Stoff und Knopf unter dem Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab. Drehen Sie das Handrad, um sicher zu stellen, dass die beiden linken- und rechten Öffnungen durch die Nadel geleert werden. Falls erforderlich stellen Sie die Breite ein. Nähen Sie 10 Stiche durch.

Beim Anhängen Vierlochknöpfe nähen Sie zuerst mit den zwei Löchern, die sich am nächsten von Ihnen befinden.

Danach schieben Sie den Knopf so, dass die Nadel in die zwei Löcher in Richtung der Rückseite der Nähmaschine geht, und dann nähen Sie sie in der gleichen Weise.



Hilfreiche Hinweis: Um den Faden zu befestigen, ziehen Sie beiden Faden zur Rückseite des Stoffes und binden Sie sie zusammen.

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

ZIER- UND ELASTISCHE STICHE

EINSTELLUNGEN: Nähfuß – Universalfuß (J)
oder Satin-Stichfuß (Z)

Fadenspannungsregler- 4

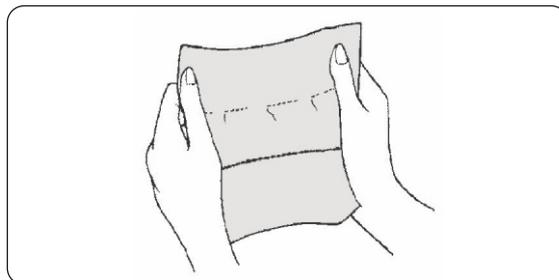
Elastische Stiche werden hauptsächlich für Maschenware oder dehnbare Stoffe verwendet, können aber jedoch auch auf gängig gewobenen Materialien angewendet werden.

GERADELASTIKSTICH



Der Geradestich ist viel stärker als der gewöhnliche Geradestich, da er dreimal schließt - nach vorne, nach hinten und nochmals nach vorne. Dieser ist besonders geeignet für das Verstärken von Säumen von Sportbekleidung aus dehnbarem und nichtdehnbarem Stoff und für gebogene Säume, die einer hohen Belastung ausgesetzt sind.

Verwenden Sie diesen Stich auch bei Aufschlägen an der Oberseite, für Kragen und Manschetten, um Ihrem Kleidungsstück ein professionelles Aussehen zu verleihen.

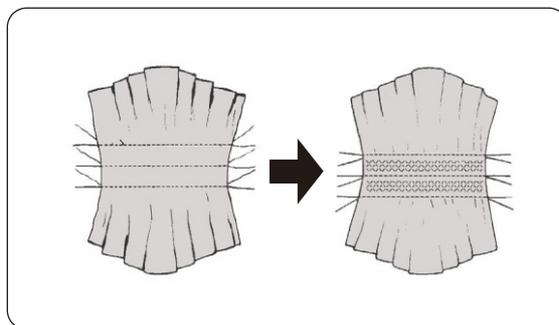


WAFFELSTICH



Der Waffelstich ist ideal für Rüschen und sehr nützlich für das Umstechen und Anhängen von elastischen und dehnbaren Stoffbahnen.

1. Bilden Sie mehrere Reihen aus Raffungen über den Stoff, auf dem Sie die Rüschenarbeit durchführen möchten
2. Schneiden Sie ein Stück von Unterlagestoff (wie Organdy) und legen es unter dem Rafften.
3. Nähen Sie die zusammengelegten Stoffe mit Waffelstich, damit sie in Platz bleiben.

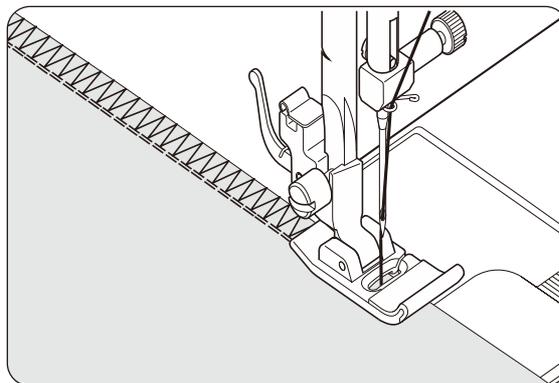


OVERLOCKSTICH



Dieser Stich wird ebenfalls von der Kleidungsindustrie verwendet, um Sportbekleidung herzustellen: Er formt und vollendet den Saum in einem Vorgang.

Er ist sehr effektiv für die Ausbesserung von groben oder abgenutzten Rändern älterer Kleidungsstücke.

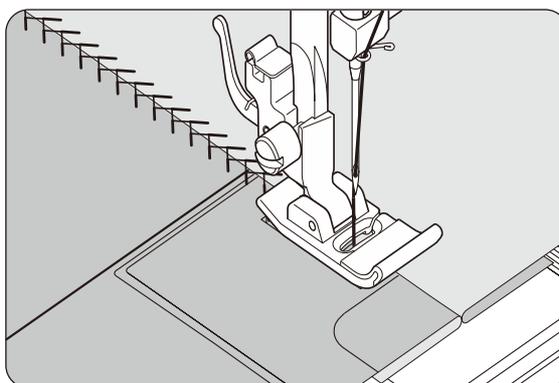


FEDERSTICH



Dieser hübsche Stich kann als Dekoration benutzt werden, zum Aufnähen von Spitze oder zum Einsetzen von Dekorationen in Wäsche oder Gürtel.

Auch gut für Applikationen oder zum Zusammenfügen von Stoffteilen.

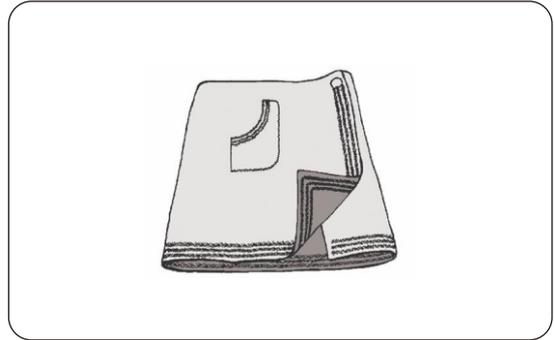


MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

STRETCH-ZICKZACKSTICH

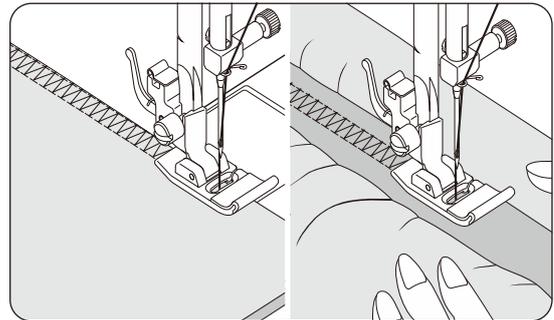
Der Stretch-Zickzackstich wird hauptsächlich für dekorative Obernähte verwendet. Der ist ideal für Kantenbearbeitung am Halsausschnitt, an Ärmeln oder Säumen.

Wenn Sie ihn manuell auf einer sehr schmalen Breite eingestellt haben, könnte es auch für Nähen Hochbelastungsnähte verwendet werden.



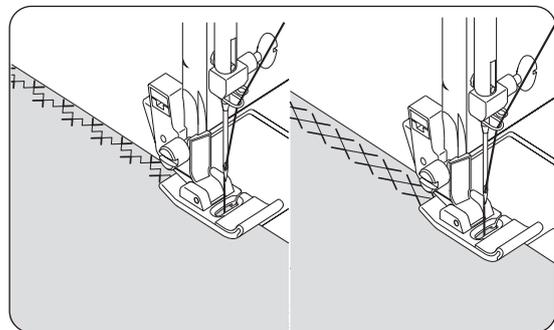
DOPPELTE OVERLOCKSTICH

Der doppelte Overlockstich hat drei Hauptverwendungen. Er eignet sich perfekt für das Anbringen von Gummibändern bei der Ausbesserung von Unterwäsche, für das Säumen in einem Vorgang. Er wird in erster Linie bei leicht dehnbaren und nichtdehnbaren Stoffen verwendet, wie zum Beispiel Leinen, Tweed und mittelschwerer und schwerer Baumwolle.



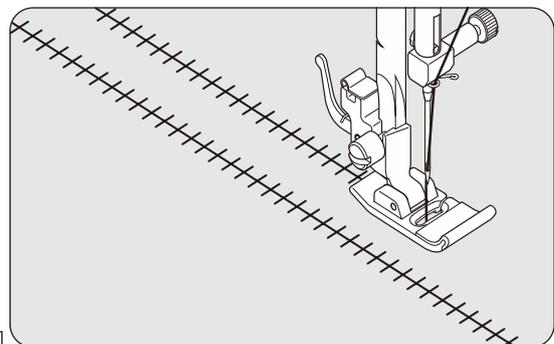
KREUZSTICH

Dieser wird dafür verwendet, dehnbare Stoffe zu nähen oder zu fertigen, oder für Dekoration, besonders bei Rändern.



ZWEIERSTICH

Nützlich für Ziernähte an den Grenzen und für die Verwendung in Erbstück-Nähen. Der Zweierstich wird häufig mit einer Flügelnaedel genäht, um Löcher in Stichmuster zu erstellen.

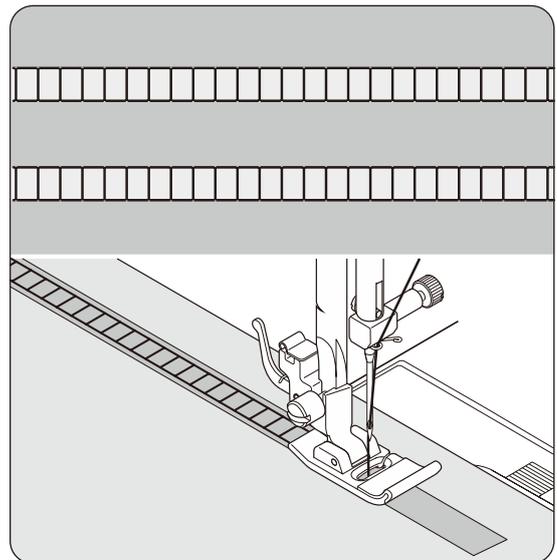


Hilfreicher Hinweis: Eine leichte Einstellung der Spannung wird die Größe des Lochs erhöhen, wenn Sie eine Flügelnaedel benutzen.

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

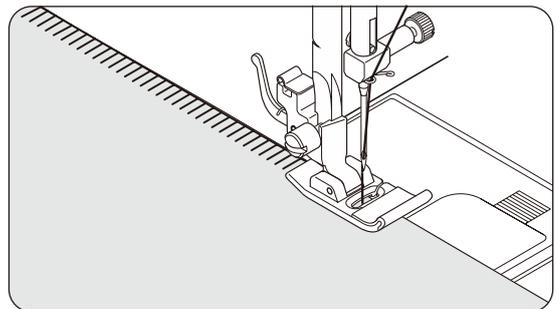
LEITERSTICH

Die Leiterstich wird hauptsächlich für Zeichnen Hohltaumnähte verwendet. Es kann auch zum Nähen über dünnes Band in einer Kontrastfarbe oder gleiche Farbe verwendet werden. Setzen Sie den Stich in der Mitte, dann erhalten Sie eine besondere Wirkung für die Dekoration. Eine andere Verwendung für die Leiterstich ist, Lochstickerei auf schmales Band, Garn oder Gummi zu machen. Für Auszieharbeit, wählen Sie einen groben Leinenstoff und nach dem Nähen ziehen Sie den Faden von innerhalb der Leiter aus für ein offenerluftiges Aussehen.



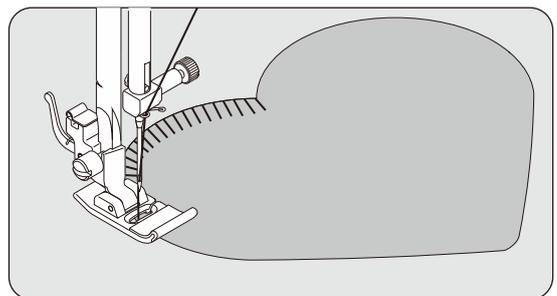
KANTENSTICH

Der Kantenstich ist ein traditionelles Stichmuster für Picot-ähnliche Kanten und für Applikationen Arbeit verwendet.



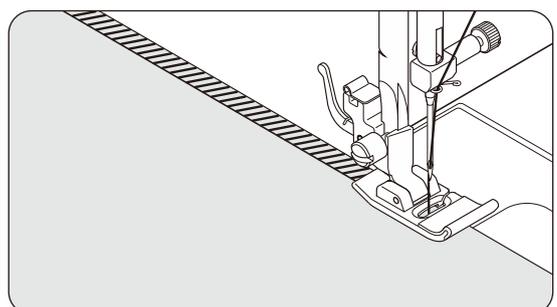
DECKESTICH

Der Deckestich ist traditionell ein handgenähter Stich. Durch ihn können Bindungen auf Decken genäht werden. Dieser Mehrzweck-Stich kann auch für Lochstickerei, Applikationen, Auszieharbeit Hohltaum und die Schaffung von Fransen verwendet werden.



SCHRÄGER KANTENSTICH

Hervorragend geeignet für das Nähen von Säumen an Tisch- und Bettdecken mit einem eleganten Aussehen. Ein Picot-ähnlicher Stich kann auch auf dünnen Stoffen gemacht werden. Nähen Sie entlang des groben Stoffrandes und schneiden Sie nahe ander Außenseite des Stiches nach.

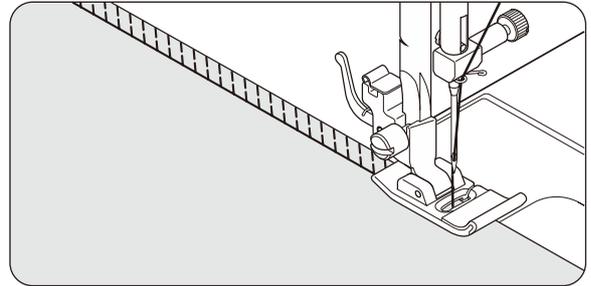


MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

SCHRÄGER OVERLOCKSTICH



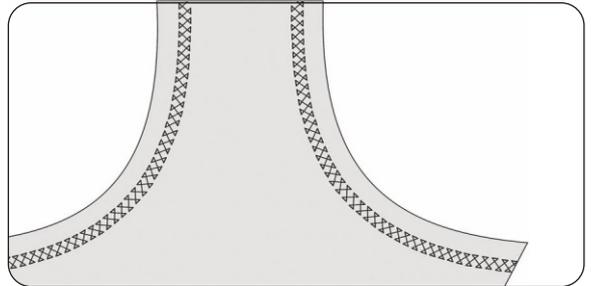
Nähte und Versäubern in einem Arbeitsgang, um einer schmalen, geschmeidigen Naht herzustellen, besonders geeignet für Bademode, Sportbekleidung, T-Shirts, Babykleidung aus dehnbarem Nylon, Jersey und Baumwolljersey.



GEKREUZTER STICH



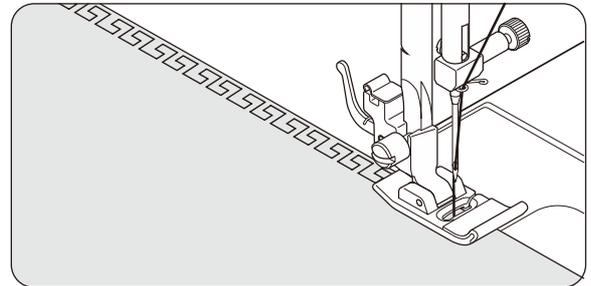
Dieser wird für Nähen und Fertigen von elastischen Stoffen oder für die Dekoration von Rändern verwendet.



GRIECHISCHSCHLÜSSEL STICH



Es ist ein traditionelles Muster, der für Grenzdekoration und Kantenausführungen geeignet ist.



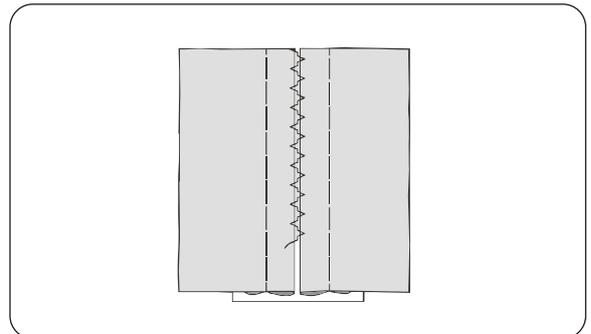
KANTENVERBINDUNGSSTICH



Dies ist ein beliebter Stich für Dekoration. Der kann auch dafür verwendet werden, zwei separate Teile des Stoffes zu verbinden, und gleichzeitig einen kleinen Abstand dazwischen lassen. Um zwei separate Teile des Stoffes zu verbinden, lass einen kleinen Abstand dazwischen Um den Stoff vorzubereiten:

Falten unter den Nahtzugaben an den Schnittkanten, und drücken.

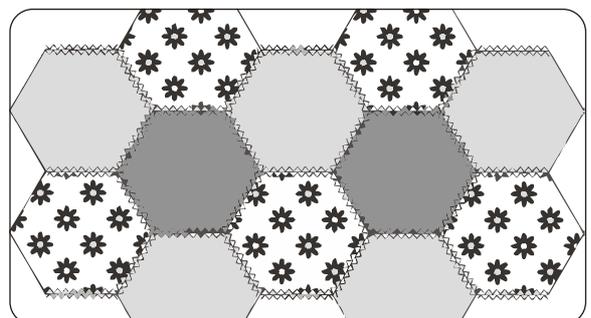
Heften Sie die Faltkanten an Seidenpapier mit etwa 1/8 "(0,3 cm) zwischen. Nähen Sie über die 1/8 "(0,3 cm) Zulage, genau fangen Sie die falten auf beiden Seiten mit Nadel. Entfernen Sie Heftnaht und Papiere .



STRETCH-PATCHWORK-STICH



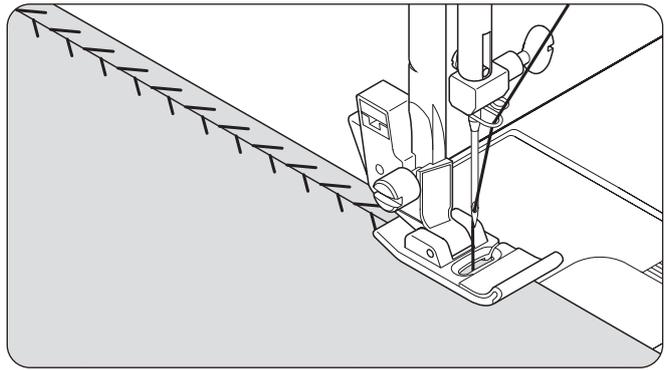
Dies ist ein vielseitiger Stich, der für Zusammennähen von Stoffteilen und als dekorativer Stich verwendet wird.



MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

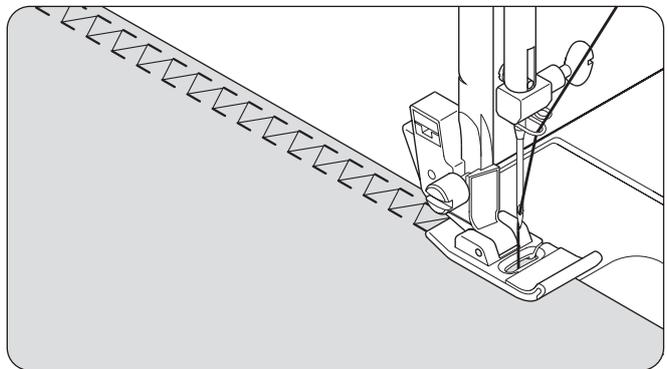
DORNENSTICH

Dies ist ein vielseitiger Stich, der für Zusammennähen von Stoffteilen und als dekorativer Stich verwendet wird.



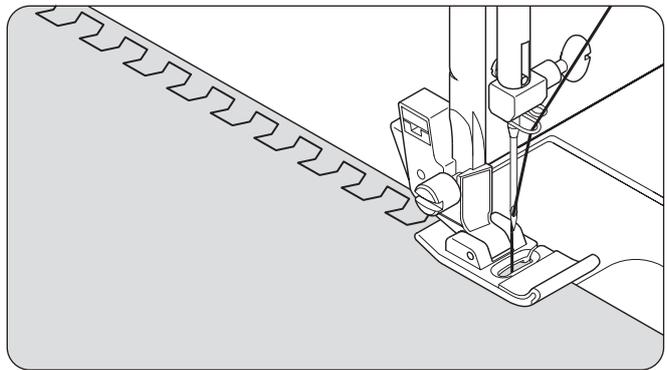
FISCHGRÄTENSTICH

wird für Erschaffen dekorativer Rande und für Stickerei verwendet.



CHEVRONSTICH

wird für Erschaffen dekorativer Ränder und für Stickerei verwendet.

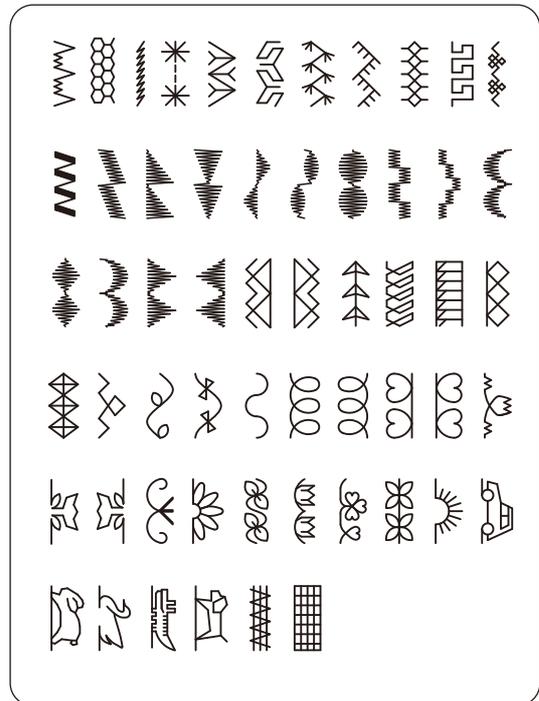


MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

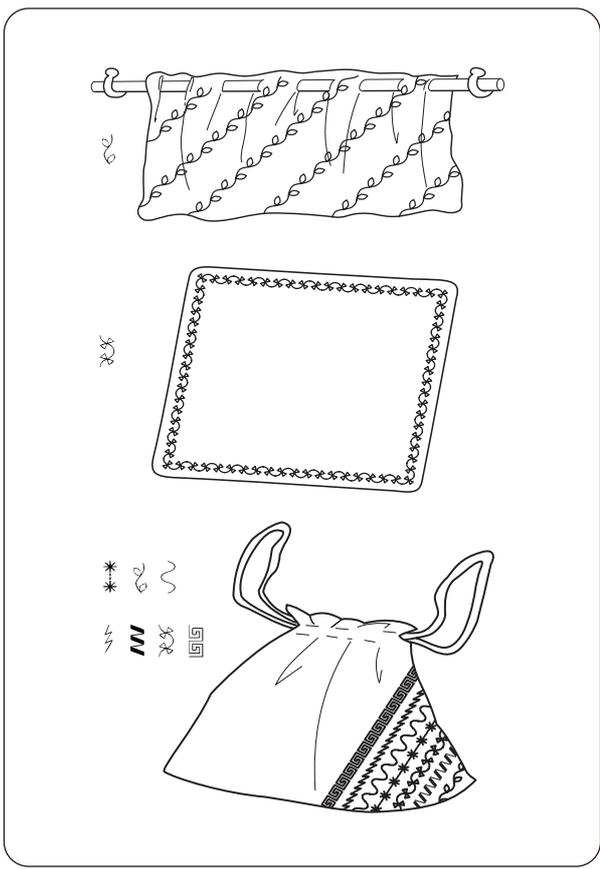
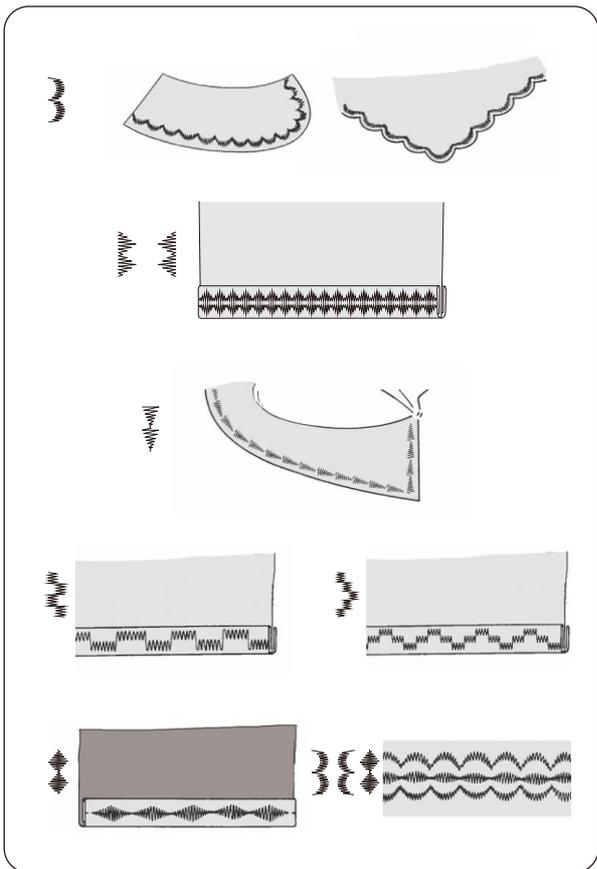
MEHR ZIERSTICHE

Einstellungen: Nähfuß - Universalfuß(J)
 oder Satin-Stichfuß (Z)
 Fadenspannungsregler - 4 oder 3

Folgenden sind Beispiele dafür, wie Sie diese Stiche verwenden und nähen. Sie können einige andere dekorative Stiche in der gleichen Weise benutzen. Sie sollen ein Test auf einem extra Stück von dem zu nähenden Stoff durchführen, um den zu nähenden dekorative Stich zu überprüfen. Überprüfen Sie, dass es genug Faden auf die Spule gewickelt sind, bevor Sie mit dem Nähen beginnen, um sicherzustellen, dass die Faden während Nähen nicht auslaufen würden. Für beste Ergebnisse stabilisieren Sie Stoffe mit einem abreißen oder washaway Stabilisator beim Nähen.



Hilfreicher Hinweis: Unterfaden soll nicht auf Oberseite des Stoffes erscheinen, so könnte es notwendig sein, die Spannung leicht abzusenken.



MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

KNOPFLOCH NÄHEN AUTOMATISCHES KNOPFLOCH

VERWENDEN SIE DEN KNOPFLOCHFUß

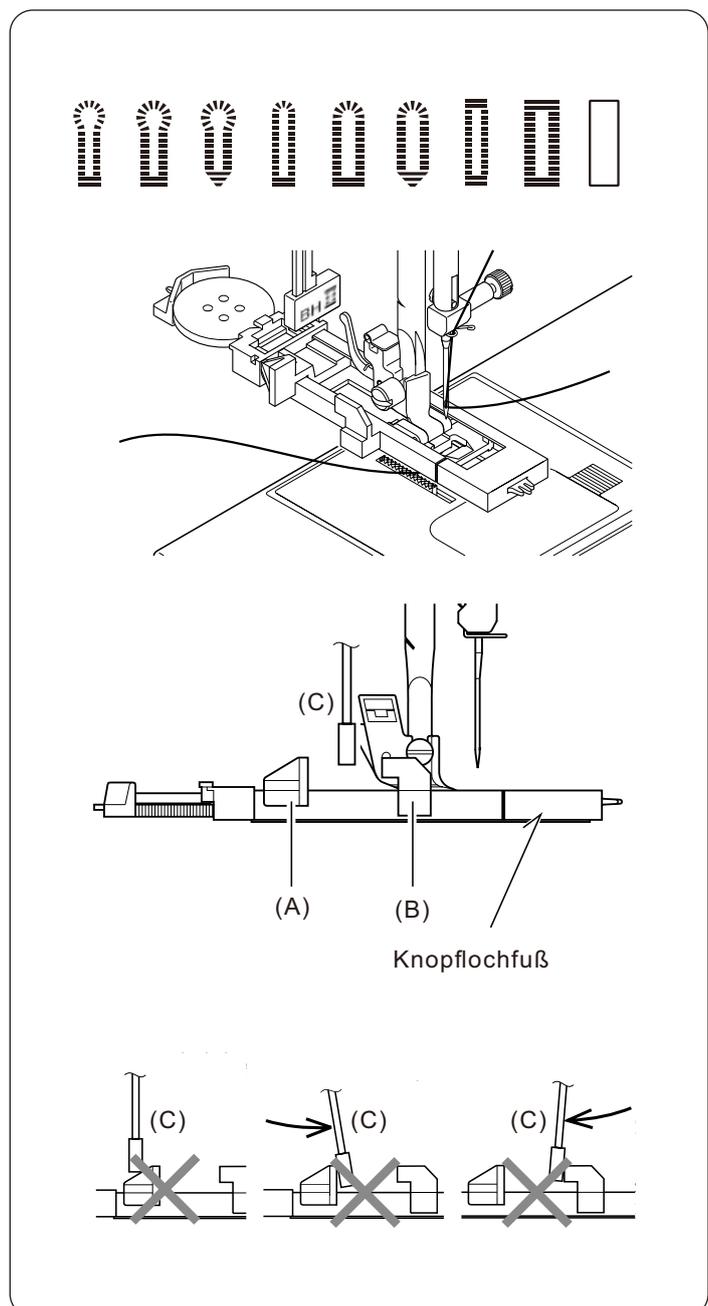
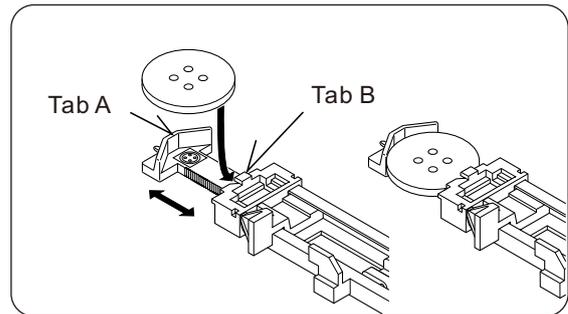
Ihre Maschine bietet Ihnen zwei verschiedene Breiten für Riegel, Schlüsselloch und Knopflöcher mit rundem Ende durch ein System, das die Größe des Knopfes misst und die erforderliche Größe für das Knopfloch berechnet. All dies wird in einem einfachen Schritt durchgeführt.

VORGANG

* Verwenden Sie eine Einlage an der Stelle des Kleidungsstücks, an der der Knopf gesetzt werden soll. Es könnten Stützhilfe oder gängige Einlagen verwendet werden.

* Führen Sie auf einem Abfallstück des Stoffes, den Sie verwenden, ein Übungsknopfloch aus. Probieren Sie danach das Knopfloch mit dem ausgewählten Knopf aus.

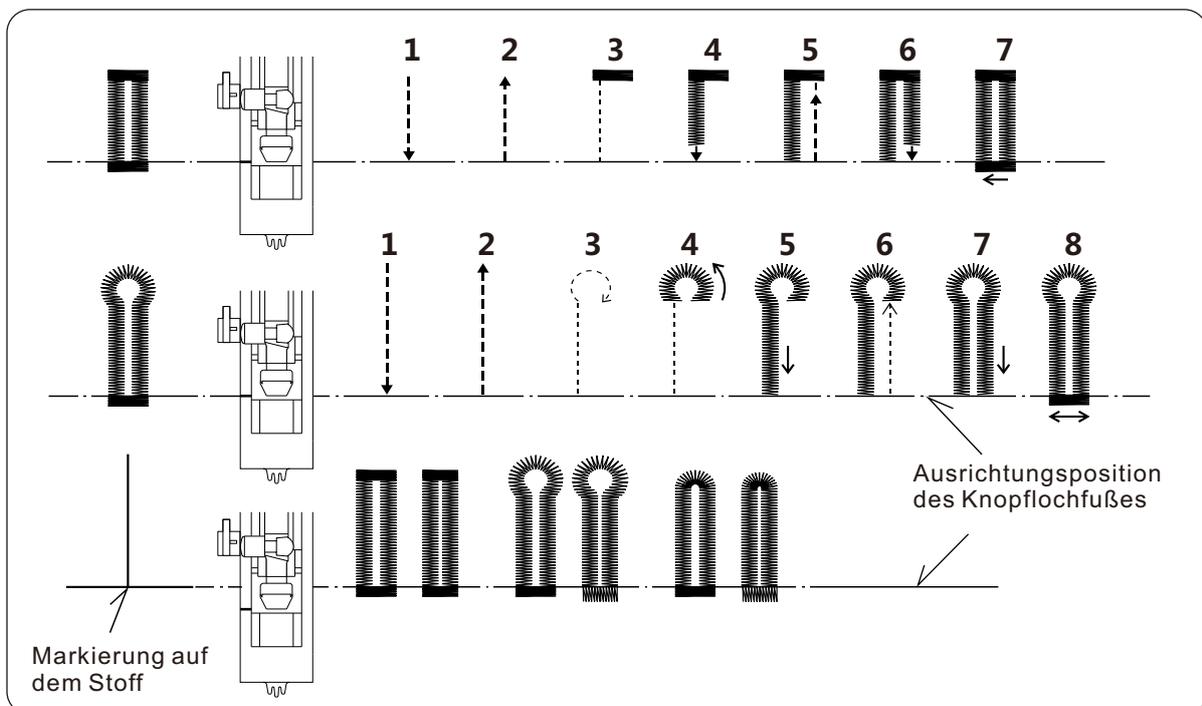
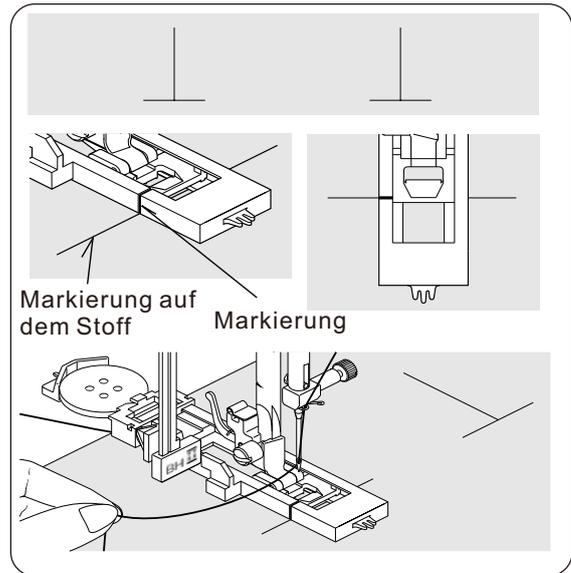
1. Wählen Sie eines der Knopflochmuster aus.
2. Ersetzen Sie den Nähfuß durch den Knopflochfuß. (siehe "Wechsel des Nähfußes" auf Seite 11)
3. Setzen Sie den Knopf in den Knopflochfuß ein. (siehe "Verwenden Sie den Knopflochfuß" im oberen Abschnitt)
4. Senken Sie den Knopflochhebel (C) so ab, dass er senkrecht zwischen die Stopper (A) und (B) fällt.



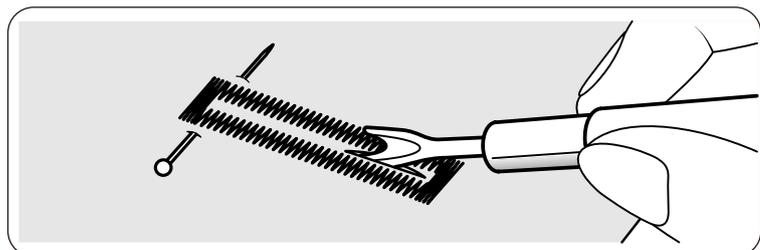
MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

5. Markieren Sie vorsichtig die Position des Knopfloches auf Ihrem Kleidungsstück.
6. Legen Sie den Stoff unter den Fuß. Ziehen Sie den Spulenfaden unterhalb des Stoffes auf eine Länge von ca. 4 Zoll nach hinten heraus.
7. Richten Sie die Markierung des Knopfloches auf Ihrem Kleidungsstück mit der Markierung auf dem Knopflochfuß aus, und dann senken Sie den Knopflochfuß ab.
8. Starten Sie die Maschine, während Sie den Oberfaden halten.

* Nähen wird automatisch in der folgenden Reihenfolge ausgeführt werden.



9. Wenn der Nähvorgang beendet ist, verwenden Sie einen Nahttrenner, um den Stoff in der Mitte des Knopfloches zu öffnen. Achten Sie darauf, den Saumfaden nicht durchzutrennen.



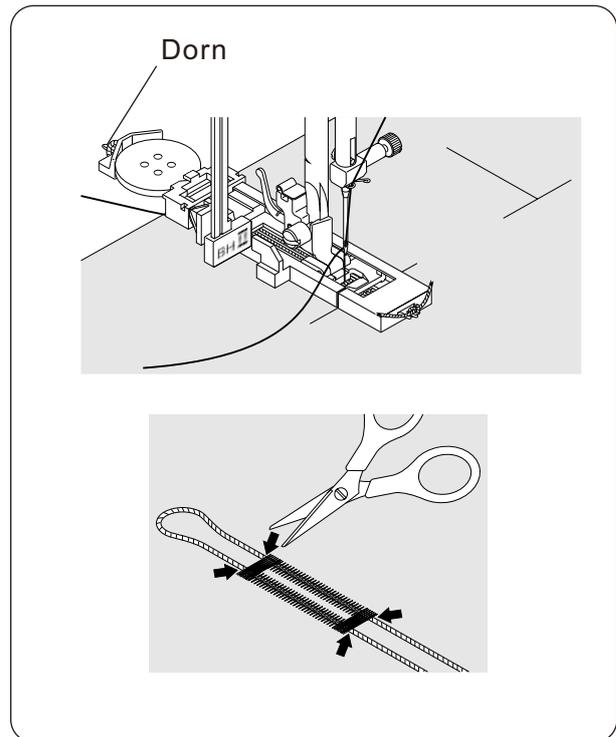
MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

GELITZTE KNOPFLÖCHER

Haken Sie das Beilaufgarn (Hakelfaden oder Knopflochgarn) über den Dorn und ziehen Sie beide Ende des Garns nach vorne unter den Fuß und verbinden Sie das Garn wie in der Abbildung angezeigt.

Nähen Sie das Knopfloch so, dass der Zickzackstich das Garn bedeckt.

Wenn Sie damit fertig sind, lösen Sie das Garn vom Fuß und schneiden Sie das überstehende Garn ab.



ZWILLINGSNADEL

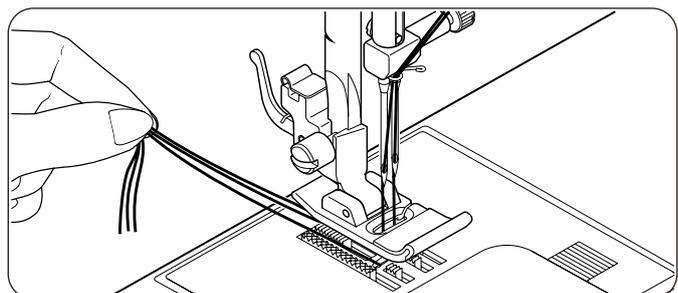
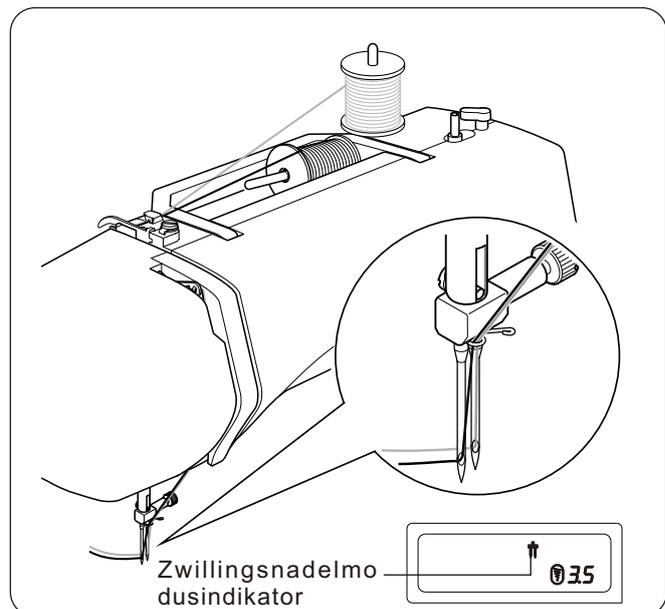
WICHTIG: Stellen Sie die Stichbreite auf 3,5 oder weniger ein, während Sie die Zwillingnadel verwenden, sonst könnte die Nadel gebrochen werden.

Ein Zwillingnadel erzeugt zwei Reihen von parallel Stiche für Haarbiese, doppelte Obernähte und dekoratives Nähen.

Einfädeln der Zwillingnadel

1. Stecken Sie den zweiten Garnrollenhalter. Setzen Sie eine Spule auf jeden Garnrollenhalter. Fädeln Sie die zwei Fäden als eins ein. Führen Sie einen Faden durch jede Nadel von vorne nach hinten.
2. Nehmen Sie den Unterfaden wie beim Nähen mit einer Nadel auf. Ziehen Sie die drei Fäden unter den Nähfuß zur Rückseite der Maschine, lassen Sie ungefähr 6" (15 cm) von Fäden stehen.

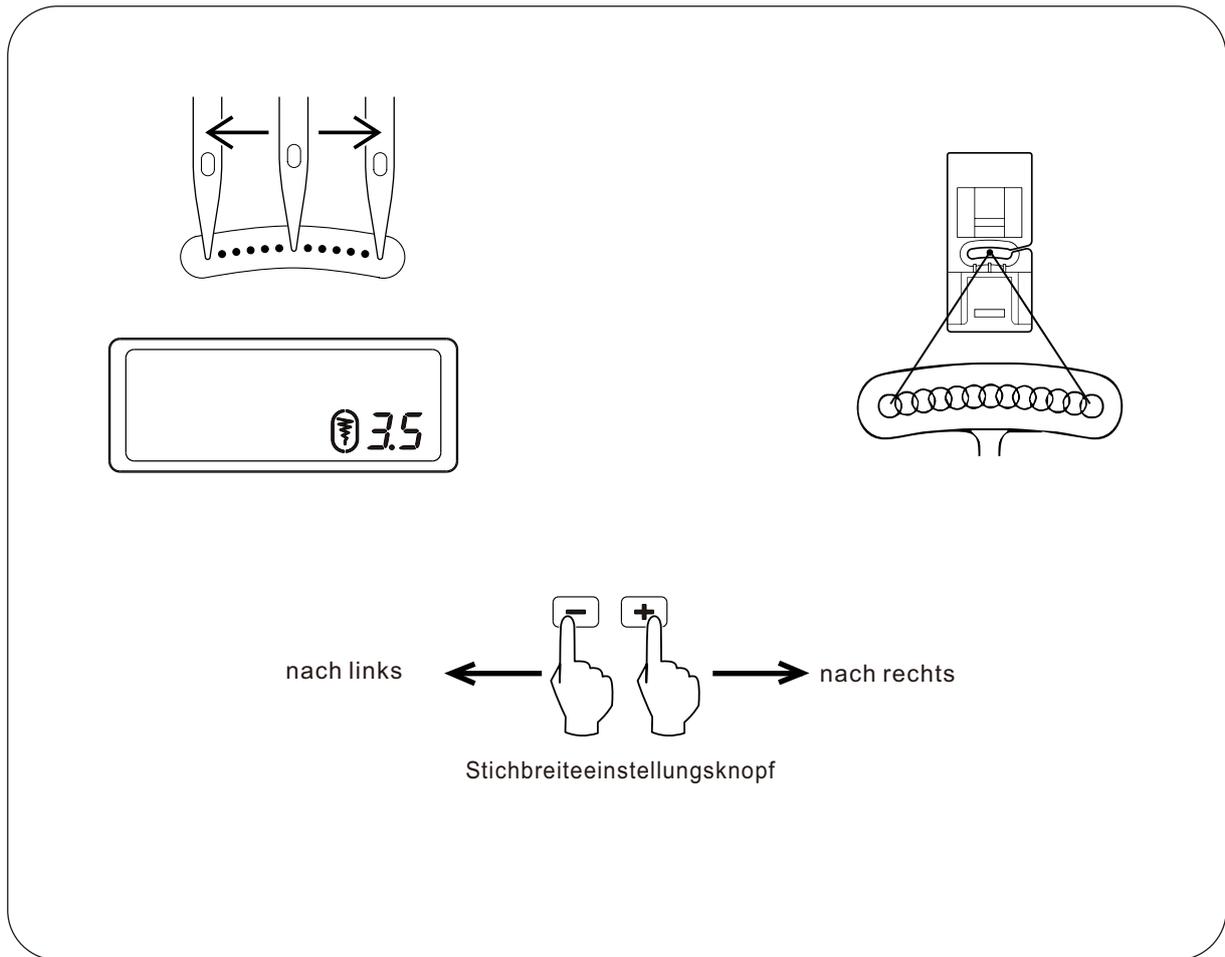
ANMERKUNG: Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden, um die Zwillingnadel einzufädeln.



MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

NADELPOSITION FÜR GRADSTICH

Die Position der Nadel beim Nähen des Gradstich sollte wie angezeigt für jede der 13 verschiedenen Positionen mit dem Stichbreiteregler eingestellt werden:



WARTUNG FÜR IHRE NÄHMASCHINE

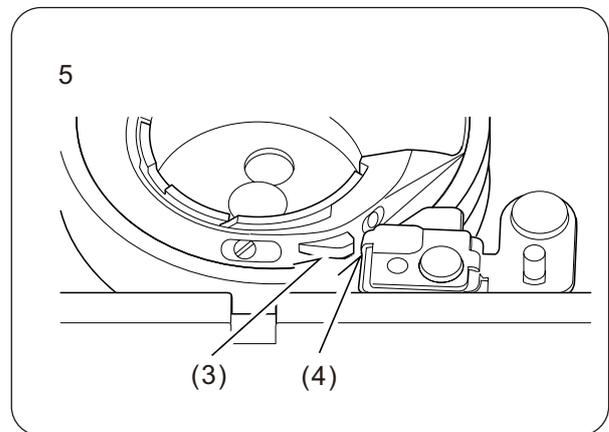
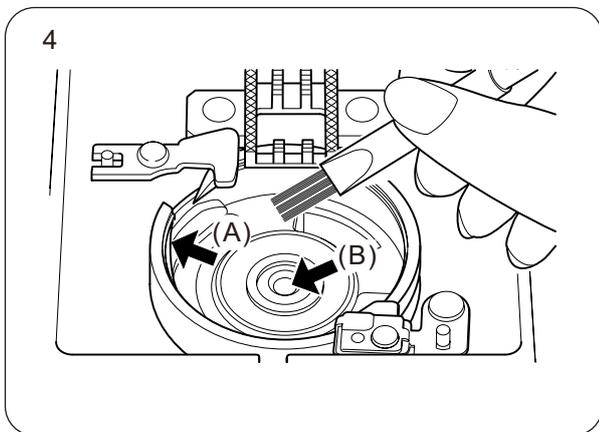
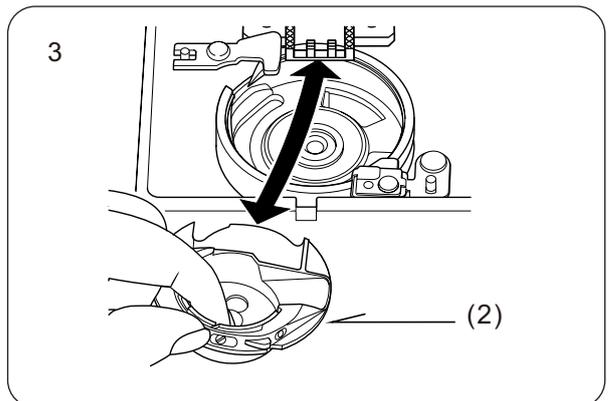
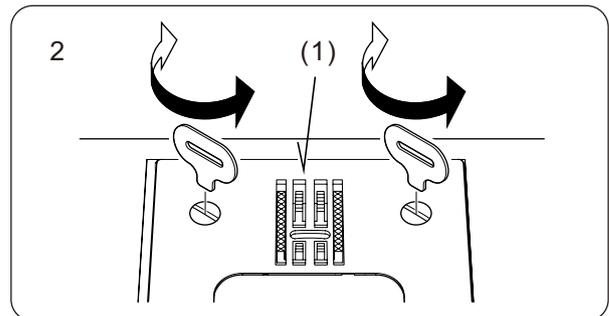
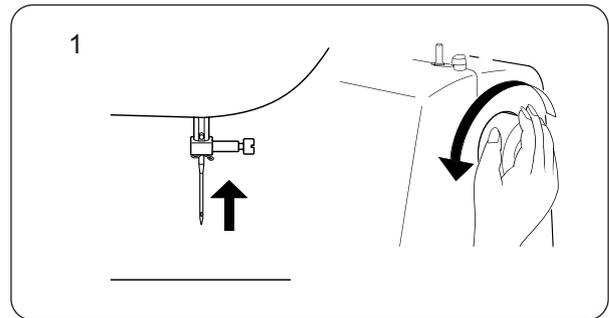
REINIGEN SIE DEN GREIFERBEREICH UND TRANSPORTEUR



Trennen Sie immer die Maschine von der Stromquelle durch Ausziehen des Netzsteckers von der Steckdose

Um den bestmöglichen Betrieb Ihrer Maschine zu gewährleisten, ist es notwendig, die maßgebenden Teile jederzeit sauber zu halten.

1. Heben Sie die Nadel in Ihre höchste Position.
2. Entfernen Sie die Stichplatte(1).
3. Entfernen Sie die Spulenkapsel (2).
4. Reinigen Sie den Transporteur und den Greiferbereich mit der Fusselbürste. Geben Sie einen Tropfen von Nähmaschinenöl auf den Lauf des Greifers, wie es durch die Pfeile (A, B) angezeigt ist.
5. Setzen Sie die Spulenkapsel wieder ein, indem Sie den Schutz (3) gegen die Feder (4) setzen. Setzen Sie die Stichplatte wieder ein.



LEISTUNGSCHECKLISTE

ALLGEMEINE PROBLEME

Die Maschine näht nicht.

- * Der Netzschalter ist ausgeschaltet - Schalten Sie den Netzschalter ein.
- * Der Knopflochhebel wird nicht erhebt, während Sie mit Stichmuster nähen—Erheben Sie den Knopflochhebel.
- * Der Knopflochhebel wird nicht abgesenkt, während Sie Knopfloch nähen – senken Sie den Knopflochhebel ab.
- * Spulenwinde ist eingerückt -Rücken Sie die Spulenwinde aus(Siehe Seite 5).

Die Maschine ist eingeklemmt/ klopft.

- * Der Faden hängt am Haken fest - Reinigen Sie den Haken (siehe Seite 35).
- * Die Nadel ist beschädigt - Wechseln Sie die Nadel aus (siehe Seite 10).

Stoff bewegt sich nicht.

- * Der Drückerfuß ist nicht abgesenkt - Senken Sie den Nähfuß ab.
- * Stichlänge ist zu kurz - Verlängern Sie die Stichlänge.

NÄHPROBLEME

DIE MASCHINE ÜBERSPRINGT STICHE.

- * Die Nadel befindet sich nicht vollständig in Nadelklemme (siehe Seite 10).
- * Die Nadel ist verbogen oder stumpf - Wechseln Sie die Nadel. (siehe Seite 10) .
- * Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt. (siehe Seite 7).
- * Der Faden hängt am Haken fest - Reinigen Sie den Haken (siehe Seite 35).

DIE STICHE SIND UNREGELMÄßIG

- * Die Nadelgröße ist für den Faden und den Stoff nicht geeignet – (siehe Seite 10).
- * Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt. (siehe Seite 7).
- * Die Spannung des Oberfadens ist zu locker. – (siehe Seite 11).
- * Der Stoff wurde entgegen des Maschinenschiebevorgangs aus der Maschine gezogen oder gedrückt. - Führen Sie ihn sanft.
- * Die Spule wurde nicht gerade aufgewickelt. - Wickeln Sie die Spule neu auf.

DIE NADEL ZERBRICHT.

- * Der Stoff wurde entgegen des Maschinenschiebevorgangs aus der Maschine gezogen oder gedrückt. - Führen Sie ihn sanft.
- * Die Nadelgröße ist für den Faden und den Stoff nicht geeignet – (siehe Seite 10).
- * Die Nadel befindet sich nicht vollständig in Nadelklemme (siehe Seite 10).
- * Die Zwillingnadel wird benutzt aber die Stichbreite ist zu groß.(siehe Seite 33).
- * Zu viel Faden erscheint auf der Unterseite der Nähte.
- * Oberfaden ist nicht richtig einfädeln (siehe Seite 7).

LEISTUNGSHECKLISTE

FADENPROBLEME

DER FADEN VERKNOTET SICH.

- * Der Ober- und der Spulenfaden wurden nicht unter den Nähfuß gezogen bevor die Maschine gestartet wurde. - Ziehen Sie beide Faden ca. 6 Zoll.(10 cm) zurück unter den Nähfuß und halten Sie diese, bis ein paar Stiche genäht werden.

NADELFADEN REIßT

- * Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt. (siehe Seite 7).
- * Die Spannung des Oberfadens ist zu hoch. – (siehe Seite 11).
- * Die Nadel ist verbogen - Wechseln Sie die Nadel. (siehe Seite 10).
- * Die Nadelgröße ist für den Faden und den Stoff nicht geeignet – (siehe Seite 10).

SPULENFADEN REIST

- * Das Spulenfach wurde nicht richtig aufgefädelt. – (siehe Seite 6).
- * Es hat sich Nähstaub im Spulenfach oder an den Greifern angesammelt - Entfernen Sie den Nähstaub (siehe Seite 35).

STOFF WIRFT FALTEN

- * Die Spannung des Oberfadens ist zu hoch- Stellen Sie die Spannung ein (siehe Seite 11).
- * Die Stichlänge ist zu groß für dünne oder weiche Stoffe - Verringern Sie die Stichlänge.

